Jahrgang 73 | Nr. 2 | Mittwoch, 11. Januar 2023
1950 gegründet als Mitteilungsblatt der Bezirksvertretung

ZEITUNG für Ronsdorf seit 73 Jahren

Ronsdorfer Wochenschau

www.ronsdorfer-wochenschau.de | Auch auf Facebook & Instagram

Meister Blumberg's
Bergischer Genuss
So frisch, so lecker, so gut

Meister Blumberg's Wochenknaller

Rinderbraten nur beste Bratenstücke aus der Keule ..... 1 kg	€	9,49
deutscher **Schweinegulasch** natur oder Budapester Art ..... 1 kg	€	5,55

Angebote

Cordon Bleu, vom Schwein küchenfertig zubereitet ..... 1 kg	€	7,95
Salsiccia frische italienische Bratwurst ..... 1 kg	€	4,99
dicke Rippe, vollfleischig frisch oder aromatisch geräuchert ..... 1 kg	€	4,44
für die schnelle Küche **Schweinegeschnetzeltes** nach Delfter Art ..... 1 kg	€	5,55
Suppenhühner HKL A auf Wunsch auch halbiert ..... 1 kg	€	4,99
Meisterklasse **Frischwurstaufschnitt** mehrfach sortiert ..... 1 kg	€	7,90
von Kennern für Genießer **Klosterschinken** hergestellt nach alter handwerklicher Tradition ..... 100 g	€	1,99

Das große Stück zum kleinen Preis!
Nur als ganzes Stück aus der SB-Kühltruhe!

dt. Schweinenacken ohne Knochen, am Stück vac.	1 kg	€	5,89
dt. Schweinelachse ohne Knochen, am Stück vac.	1 kg	€	5,99
dt. Schweinelfilet, à 3 Stück vac.	1 kg	€	12,69
poln. Putenbrust, am Stück vac.	1 kg	€	9,29
frisches argent. angus Roastbeef, am Stück vac.	1 kg	€	29,99
frische argent. angus Steakhüfte, am Stück vac.	1 kg	€	16,99
Falsches Filet, vom irischen Weideochsen, am Stück vac., blitzblank pariert	1 kg	€	10,99

Januar Spezial – Aus unserem TK Sortiment

Devesa Angus Burger Patties High Quality Beef 4x150 g TK atmos	600 g	€	5,99 (1 kg € 9,98)
Ochsenschwanz ca. 1 kg TK vac	1 kg	€	8,99

Montag und Dienstag 1 Scheibe Kasseler mit Sauerkraut und Pürree	Portion €	5,90
Mittwoch Hausgemachter Beef-Burger mit Schmorzwiebeln, Gurke und Tomate	Portion €	6,40
Donnerstag und Freitag Cordon Bleu vom Schwein mit Mischgemüse und Kartoffelgratin	Portion €	6,90

jeweils von 10.30 bis 16.30 Uhr

Samstag Erbseneintopf	Portion €	3,95

jeweils von 10.30 bis 15.00 Uhr

Unser Angebot ist gültig ab Montag den 09.01.23 bis Samstag, den 14.01.23.

www.meisterblumberg.de
Stahlschmidtsbrücke 11 • 42499 Hückeswagen
Tel. 02192/9160-381
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 18.30 Uhr,
Sa 8.00 bis 18.30 Uhr
– Für Druckfehler keine Haftung –

Viel Unterstützung für die Ronsdorfer Theke Seite 3
Hallenfußball: Zebras verpassten dritten Titel Seite 5
Neues im Jahr 2023: Gesetze, Finanzen und Co. Seite 8

Wir gestalten auch deine Wände
Tapezieren • Streichen • Spachteln • Kreativ
teppich.parkett partner
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00 – 18.29 Uhr
Sa. 10.00 – 13.59 Uhr
☎ (0 21 91) 42 03 04
www.tppartner.de
Freiheitstraße 47a, Remscheid
(Zufahrt über Weststraße oder Presover Straße)

Eiserne Hochzeit in Ronsdorf

Ehe ohne Egoismus

Martha und Albert Walljasper sind 65 Jahre verheiratet. *Fotos: Moritz Körschgen*

Von Moritz Körschgen

Einen besonderen Grund zum Feiern hatten in der vergangenen Woche Martha und Albert Walljasper – ihre Eiserne Hochzeit. Am 4. Januar 1958 gaben sich die beiden das Ja-Wort, den 65. Jahrestag ihrer Ehe feierten sie im kleinen Kreis der Familie beim Mittagessen. An ihr erstes Kennenlernen erinnerte dabei ein tanzendes Pärchen auf dem Esstisch.

Wichtig für eine lange und glückliche Ehe: Kein Egoismus

„Ich erinnere mich noch an Sie", grüßte Albert Walljasper am vergangenen Mittwoch unseren Autor – und hing gastfreundlich dessen Jacke an der Garderobe auf. Schon vor fünf Jahren berichtete die Ronsdorfer Wochenschau über die Walljaspers – damals anlässlich der Diamantenen Hochzeit.

Ihr Geheimnis für eine lange haltende Ehe: Den anderen leben lassen, dessen Meinungen respektieren und akzeptieren – auch wenn sie ganz unterschiedlich sind. „Man schaut nach einer gewissen Zeit mit den Augen des anderen", erzählte Albert Walljasper und betonte weiter, dass beide Partner „ganz ohne Egoismus", an die Ehe herangehen müssen.

Seit 1968 wohnen die Walljaspers in Ronsdorf

Der 85-jährige mit dem markanten Bart ist heute wie damals ein rüstiger Rentner: „Ich fahre noch Auto und gehe selbst einkaufen", erzählte er. Ehefrau Martha ist hingegen von den Folgen einer Corona-Erkrankung geschwächt und neben der Hilfe von Ehemann Albert auf den Rollstuhl sowie die Unterstützung eines Pflegedienstes angewiesen.

Weiterhin lebt das Ehepaar gemeinsam in den eigenen vier Wänden, die sie 1968 gekauft haben. Beide Eheleute sind im Jahr 1937 geboren, Martha in Elberfeld und Albert in Dortmund. Seine Familie floh nach dem Zweiten Weltkrieg nach Wuppertal. „Acht Wochen zu Fuß", erinnerte sich Albert Waljasper noch, unter anderem von Hinterpommern und über Österreich – denn aus Dortmund ist seine Familie früh weggezogen.

„Darf ich um diesen Tanz bitten?" Ein ungewöhnliches Kennenlernen

Kennengelernt haben sich Martha und Albert – wie so viele Paare damals – in der Wuppertaler Tanzschule Eck. „Damals gab es immer einen Herrenüberschuss, aber ich hatte Glück", sagte Albert Walljasper. Denn – ungewöhnlich für die damalige Zeit – eines Tages kam die junge Martha auf ihn zu und bat um einen Tanz: „Das war damals selten, von einer jungen Dame zum Tanz aufgefordert zu werden", betonte er und ergänzte: „Ich habe immer sehr viel Glück gehabt."

Ein tanzendes Pärchen erinnert an das erste Kennenlernen der Walljaspers in der Tanzschule.

Der gelernte Mechaniker wurde in jungen Jahren befördert und konnte deshalb mit seiner Frau das Haus in Ronsdorf erwerben, in dem sie noch heute wohnen. Er arbeitete sein ganzes Berufsleben bei der Firma Erichsen, zuletzt als Betriebsleiter. Martha war als gelernte Einzelhandelskauffrau tätig, bis 1959 die erste Tochter Heike geboren wurde. 1965 folgte die zweite Tochter Elke. Inzwischen freuen sich die Eheleute Walljasper über zwei erwachsene Enkel – zwei Enkeltöchter und einen Enkelsohn – sowie einen Urenkel.

Ronsdorfer Mentalität hat sich geändert

Bis 1968 wohnte das Ehepaar noch in einer Wohnung an den Barmer Anlagen. Die heutige Heimat hat sich im Laufe der Zeit gewandelt, wie Albert Walljasper findet: „Am Anfang waren die Ronsdorfer noch sehr reserviert." Das habe sich aber geändert: „Heute haben sie sich schon sehr an die ‚Tal-Mentalität' angepasst."

Sein Motto lautet dabei: „Wenn man jemanden freundlich gegenübertritt, kommt es meistens auch so zurück."

ELEKTRO HALBACH
Miele
Verkauf • Autorisierter Kundendienst
Tel. 02 02 / 46 40 41
Friedenshort 4 • 42369 Wuppertal

Bestens beraten im Fachgeschäft
Farben
Brillux - für Sie nur das Beste
die Raumausstatter
Tapetenwechsel Raum für neue Ideen
Hammesberger Str.5 42855 Remscheid
Tel.02191 – 5 911 914
www.tapetenwechsel-rs.de

Ronsdorfer Wochenschau –
ZEITUNG für Ronsdorf seit 73 Jahren
Bandwirkerstraße 43
info@row-verlag.de
Tel. 02 02 / 69 87 69 0
Mo. bis Do. 9 bis 17 Uhr
www.ronsdorfer-wochenschau.de
Facebook @RonsdorferWochenschau
Instagram @ronsdorfer_wochenschau

Heute mit Beilage von:
New York Pizza

FÖJ in der Natur-Schule Grund

Die Natur-Schule Grund teilt mit, dass zum 1. Februar 2023 ein Platz im laufenden Freiwilligen Ökologischen Jahr nachbesetzt werden muss. Um kurzfristige Bewerbungen werden junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren in Remscheid und der unmittelbaren Umgebung gebeten, die vielleicht keinen Ausbildungs- oder Studienplatz bekommen haben oder sich noch beruflich orientieren. Für diesen Nachrückerplatz im FÖJ können sich Bewerber mit einem beliebigen oder auch ohne Schulabschluss melden.

Das Freiwillige Ökologische Jahr bietet Einblicke in ökologische Berufsfelder und hilft bei der beruflichen Orientierung. Die Bewerber können sich auf der Internetseite des Landschaftsverbandes Rheinland unter www.foej.lvr.de über das FÖJ informieren, für das Bewerbungsverfahren registrieren und bei der Natur-Schule Grund bewerben. Interessierte können sich auch direkt bei der Natur-Schule melden, Tel. 0 21 91 / 374 82 39.

WERTVOLLE EXPERTEN
Wir kaufen und verkaufen Gold und Schmuck. Damit bedienten wir bereits über eine Million Kunden. Persönlich und basierend auf fachlicher Expertise. Immer in Ihrer Nähe, immer zuverlässig.
Schauen Sie unter goldwechselhaus.de/wertvolleexperten
goldwechselhaus
WERTVOLLE EXPERTEN

Ihre Maler in Ronsdorf

Peter Reinecke
Malermeister
0170 / 737 83 72

DER FLOTTE HOTTE
MALERBETRIEB
Hammesberger Straße 56
42855 Remscheid

Horst Dietzel
Betriebsleiter
0172 / 519 66 12

Neujahrsempfang der CDU Ronsdorf

Am Sonntag, 15. Januar, laden die Ronsdorfer Christdemokraten zu ihrem Neujahrsempfang ins Gemeindehaus der Ev.-reformierten Gemeinde, Kurfürstenstraße 13, ein. Neben dem Vorsitzenden Dirk Müller und Pfarrer Dr. Jochen Denker wird als Hauptredner der langjährige Bundestagsabgeordnete Wolfgang Bosbach über das Thema „Krieg & Krisen, Deutschland und Europa im Stresstest“ sprechen, bevor neben dem Buffet vor allem der persönliche Austausch im Fokus steht. Mitglieder, Freunde und Interessierte sind eingeladen. Anmeldung unter dirk.mueller@cdu-wuppertal.de, begrenzte Teilnehmerzahl.

Grabsteingeschäft
Rolf Schmidt e.K.

Vormals Grabmale Kaiser
Inh. Frank Lehmkuhl
Solinger Str. 52 • 42349 Wuppertal ✆ 02 02 / 47 44 47
Lüttringhauser Str. 84 • 42369 Wuppertal - Ronsdorf
Hauptgeschäft: Am Unterbarmer Friedhof 16
42285 Wuppertal • ✆ 02 02 / 8 54 09

Bestattungen
KÜTHER GmbH
Bau- & Möbelschreinerei
Breite Straße 7b • ✆ 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbH.de

ERNST
Bestattungen
einfühlsam

BEERDIGUNGS–FACHGESCHÄFT
seit 1905 Kotthaus
Ursula Heinrichsmeyer
Erledigung sämtlicher Beerdigungsangelegenheiten
Lindenallee 4 • 42899 Remscheid-Lüttringhausen
Telefon 0 21 91 / 5 30 93

Neue Heizung, Bauwerksprüfung und Finanzierung der O.T.

Pläne und Sorgen der Katholischen Kirchengemeinde

Die Katholische Kirchengemeinde St. Joseph hatte am Sonntag zum Neujahrsempfang eingeladen. Michael Schad, der Vorsitzende des Gemeinderates, Pfarrer Thorben Pollmann, Gemeindereferentin Theresa Hennecke und Heiner Poel, der Vertreter des Kirchenvorstands im Gemeinderat, begrüßten die Gäste im Gemeindezentrum.

Heiner Poel sprach über die Situation der Gemeinde. Auf der Agenda steht für 2023 unter anderem die Erneuerung der Heizung: von der alten Ölheizung soll zu einer neuen, klimagerechten Heizung gewechselt werden, bevorzugt wird eine Infrarot-Deckenheizung. Dafür sollen Kirchen im Bistum besucht werden, die bereits eine solche Anlage haben.

Erstmals seit dem Bau Ende der 1960er Jahre wird in diesem Jahr eine Bauwerksprüfung von Kirche und Kirchturm durchgeführt. Bei einigen Betonkirchen sind Abplatzungen festgestellt worden. Heiner Poel: „Da heißt es jetzt Daumen drücken“.

Michael Schad, Thorben Pollmann, Theresa Hennecke und Heiner Poel (von links) beim Neujahrsempfang am Sonntag im Gemeindezentrum.

Zahlreiche Gemeindemitglieder waren gekommen, um Neues aus der Gemeinde zu erfahren.

O.T. sorgt für hohes Defizit – finanzielle Unterstützung gesucht

Sorgen macht der Gemeinde die finanzielle Lage: Der Gemeindehaushalt verzeichnet ein weiterhin hohes Defizit, das in der Jugendarbeit der Offenen Tür (O.T.) begründet sei. „Die Stadt kann keine höheren Zuschüsse bezahlen“, berichtete Heiner Poel dazu. Anträge für eine finanzielle Unterstützung wurden u.a. beim LVR und bei verschiedenen Stiftungen gestellt, aber „alle Taschen sind leer“, so Poel weiter und ergänzte: „Es ist wie bei Maria und Joseph, nur suchen wir kein Zimmer, sondern finanzielle Unterstützung für die O.T.“ Er betonte, dass die Jugendarbeit der Gemeinde ein wichtiges Anliegen sei und freute sich, dass auch Pfarrer Thorben Pohlmann diese aktiv unterstützen und bei Ronsdorfer Unternehmen „anklopfen“ werde.

Schließlich überreichte Heiner Poel ein kleines Präsent als Dankeschön an Wilfred Krauße, der seit 20 Jahren „engagiert und kostenlos“, wie Poel lobte, den Internetauftritt der Gemeinde pflegt.

-uz

Wuppertaler Schulen und das Leibniz-Gymnasium in Remscheid-Lüttringhausen

Anmelde-Termine für weiterführende Schulen im Umkreis

Eltern können ihre Kinder in den nächsten Wochen in den weiterführenden Schulen anmelden. Bei den Städtischen Gesamtschulen, unter anderem der Erich-Fried-Gesamtschule, finden die Anmeldungen zu folgenden Zeiten statt: 21. Januar von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr, 23. Januar von 8 bis 12 Uhr und von 16 bis 19 Uhr, 24. Januar von 8 bis 12 Uhr. Alle Termine sind unter www.wuppertal.de zu finden unter der Rubrik „Aktuelles“.

Für die Anmeldung ist es erforderlich, dass die Eltern ihr Kind mitbringen. Außerdem müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: das letzte Halbjahreszeugnis, der von der Grundschule mit dem Halbjahreszeugnis ausgeteilte und ausgefüllte Anmeldeschein, gültige Ausweispapiere oder die Geburtsurkunde des Kindes.

Es wird empfohlen, sich rechtzeitig auf der Homepage der betreffenden Schule nach den Abläufen zu erkundigen. Über die Aufnahme des Kindes erhalten die Eltern eine Bestätigung von der aufnehmenden Schule.

Die Anmeldungen zur Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe / Sekundarstufe II erfolgen ausschließlich über das Portal „Schüler Online“, ebenso die Anmeldungen zu den Bildungsgängen der Berufskollegs. Näheres unter www.wuppertal.de/bildungswege.

Für das – von vielen Ronsdorfern besuchte – Leibniz-Gymnasium in Lüttringhausen ist eine Anmeldung am 23. und 24. Januar, jeweils von 9 bis 12 sowie von 15 bis 18 Uhr möglich. Weitere Infos unter www.leibniz-remscheid.de.

Informationen für Schüler und Eltern der vierten Klassen

Tag der offenen Tür am Leibniz-Gymnasium

Am Samstag, 14. Januar, findet von 8.30 bis 13 Uhr der Tag der offenen Tür des Leibniz-Gymnasiums für Schüler und Eltern der 4. Klassen der Grundschulen statt.

Geboten wird offener Unterricht von 9 bis 12.30 Uhr in der Jahrgangsstufe 5, intensive Beratung durch die Fachlehrer, die Erprobungsstufenleitung und die Schulleitung sowie eine Cafeteria in der Mensa.

Eltern von Schülern der jetzigen 5. Jahrgangsstufe des Leibniz-Gymnasiums stehen ebenfalls für Fragen der Besucher zur Verfügung.

Daneben wird auch die Freiarbeit nach Prinzipien von Maria Montessori durch Unterrichtsstunden, Präsentationen von Arbeitsmaterialien sowie Ausstellungen laufender Projektarbeiten vorgestellt.

Außerdem werden die vielfältigen außerunterrichtlichen Angebote des Leibniz-Gymnasiums präsentiert, u.a. die verschiedenen Förderkonzepte, die Übermittagsbetreuung, die Austauschprogramme und Fremdsprachenangebote sowie die Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaften. Nähere Informationen erhalten Interessierte auf der Homepage des Leibniz-Gymnasiums unter www.leibniz-remscheid.de.

1.000 Euro Prämie

Förderpreis für Permakulturhof

Am gestrigen Dienstag erhielt der Verein Permakulturhof Vorm Eichholz den AOK-Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“, der mit 1.000 Euro dotiert ist.

Insgesamt zwölf Projekte werden in diesem Jahr prämiert. „Auf eindrucksvolle Weise zeigen die Preisträger des AOK-Förderpreises ‚Gesunde Nachbarschaften‘, wie sie ihr Wohnumfeld lebenswerter und gesünder gestalten“, so die Begründung.

Der Verein betreibt einen Resthof am Dorner Weg, der seit 2016 von der Stadt gepachtet ist. Mehr als drei Aktive bewirtschaften eigeninitiativ das Gelände nach den Prinzipien der Permakultur: Earth Care (die Sorge um die Erde), People Care (die Sorge um die Menschen) und Fair Share (das gerechte Teilen und die Begrenzung von Konsumgütern).

„Sie engagieren sich für die Versorgung im Stadtteil mit gesunden Lebensmitteln. Die Vereinsmitglieder wollen das nachbarschaftliche Engagement ausbauen und weitere MitstreiterInnen für ihr Modell der Selbstversorgung gewinnen“, so die AOK. „Wir wollen Mut machen für inklusives Engagement und zeigen Wege zu einer bewussten, gesunden Ernährung auf“, sagt Monika Heinz vom Verein Permakulturhof Vorm Eichholz.

„Engagierte NachbarInnen fördern auf vielfältige Weise sozialen Zusammenhalt und gesundes Miteinander. Auf diese Weise ermöglichen sie Teilhabe und stärken die Lebensqualität aller Beteiligten“, sagte Christiane Otto, Regionaldirektorin der AOK Bergisches Land.

Sport in Ronsdorf

Auch 2023 lautet das Motto des Stadtsportbundes „Gesundheit braucht Bewegung“. Unter www.sportangebote-wuppertal.de finden Interessierte ab sofort das Kursprogramm für das 1. Halbjahr 2023.

Auch in Ronsdorf werden Kurse wie Bodyforming, Krafttraining für Frauen, Aqua-Fitness, Nordic Walking und mehr angeboten. Infos und Anmeldungen unter Tel. 02 02 / 45 60 56 oder E-Mail an ssb-wuppertal@t-online.de.

Für den Notfall

Ärztliche Bereitschaftsdienste:
Tel. 116 117

Notdienst der Kinderärzte:
www.kinderaerzte-in-wuppertal.de
Mi. und Fr. 14 – 21 Uhr
Sa., So. und Feiertag 9 – 21 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:
Tel. 02 02 / 79 99 490

Telefonseelsorge:
0800 / 111 0 111;
0800 / 111 0 222; 116 123

Giftnotrufzentrale:
02 28 / 19 240

Suchttelefon:
0800 / 91 00 100

Apothekendienste
für dringende Notfälle
von 9 bis 9 Uhr.

11. bis 17. Januar:

Mittwoch, 11.1.:
Hahnerberg-Apotheke,
Hahnerb., Cronenberger Str. 347

Donnerstag, 12.1.:
Falken-Apotheke, RS-Lüttringhausen, Barmer Str. 17

Freitag, 13.1.:
Adler-Apotheke,
Barmen, Werth 6

Samstag, 14.1.:
Mohren-Apotheke,
Elberfeld, Ostersbaum 86

Sonntag, 15.1.:
Albert-Schweitzer-Apotheke,
Ronsdorf, Staasstr. 19

Montag, 16.1.:
Neue Heckinghauser Apotheke,
Oberb., Heckingh. Str. 137–139

Dienstag, 17.1.:
Einhorn-Apotheke,
Elberfeld, Weststr. 25

Auf einen Blick

Krankentransport	1 92 22
Die Johanniter	28 05 70
Johanniter Krankentr.	1 92 14
Ronsdorfer Polizei	284 62 60

(Sprechzeit Mo.–Fr. 11–13 Uhr und nach tel. Absprache)

Wir gratulieren

Frau **Hannelore Heinsohn,** Diakoniezentrum Schenkstraße, zum vollendeten 90. Lebensjahr, am 11. Januar 2023.

Frau **Gunhild Bures,** Diakoniezentrum Schenkstraße, zum vollendeten 83. Lebensjahr, am 11. Januar 2023.

Frau **Ingrid Slomski,** Diakoniezentrum Schenkstraße, zum vollendeten 93. Lebensjahr, am 17. Januar 2023.

Gottesdienste

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph
Sonntag, den 15.1.: 11 Uhr Eucharistiefeier. Es kann teilnehmen, wer kommt. Keine Maskenpflicht, das Tragen einer Maske wird aber empfohlen. Die sonntäglichen Eucharistiefeiern können ab 10.45 Uhr im Internet mitgehört werden: stjoseph.dd-dns.de:8000/live.ts oder stjoseph.dd-dns.de. Die Unterkirche steht für das persönliche Gebet täglich von 9 bis 18 Uhr zur Verfügung.

Evangelisch-reformierte Gemeinde
Sonntag, den 15.1.: 10 Uhr Gottesdienst / Vikarin Janika Broeske. www.reformiert-ronsdorf.de.

Evangelische Kirchengemeinde
Sonntag, den 15.1.: 11 Uhr Gottesdienst / Pfarrerin Slupina-Beck und Prädikantenanwärter Voigt. „Winterkirche“ im Gemeindezentrum. Ohne Corona-Beschränkungen. www.evangelisch-ronsdorf.de.

Freie evangelische Gemeinde Ronsdorf
Sonntag, den 15.1.: 10 Uhr: Gottesdienst. www.feg-ronsdorf.de.

Ev. Gemeinde Unterbarmen-Süd
Sonntag, den 15.1.: 9.30 Uhr Gottesdienst in der Lichtenplatzer Kapelle / Grams. www.unterbarmen-sued.de.

Neuapostolische Kirche Remscheid-Nord, Lindenallee, RS
Mittwoch, den 11.1.: 19.30 Uhr Gottesdienst. Sonntag, den 15.1.: 10 Uhr Gottesdienst.www.nak-wuppertal.de/remscheid-nord.

Katholische Gemeinde St. Christophorus
Sonntag, den 15.1.: 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Das Tragen einer medizinischen Maske wird empfohlen.

Workshop zur Schulfähigkeit in Kath. Gemeinde

Die Katholische Familienbildungsstätte Wuppertal bietet am Mittwoch, 18. Januar, um 19.30 einen Workshop zum Thema „Schulfähigkeit – ist mein Kind fit für die Schule?“ an. Er ist gebührenfrei und findet in der Kath. Kindertagesstätte St. Joseph, Remscheider Straße 4, statt. Welche Voraussetzungen sollten Kinder mitbringen, um gut durch die Grundschulzeit zu kommen? Diese Frage stellen sich viele Eltern, wenn der Schulstart näher rückt.

Folgende Themen werden u.a. erörtert: Was bedeutet Schulfähigkeit? Was sind Basiskompetenzen? Wie können Eltern ihr Kind zu Hause fördern? Was ist zu tun, wenn zu Beginn der Schulzeit Probleme auftreten? Daneben gibt es Zeit für persönliche Fragen. Der Workshop wird geleitet von der integrativen Lerntherapeutin Uta Plehwe. Veranstaltungs-Nr. 2364610025. Anmeldung erforderlich unter www.fbs-wuppertal.de oder bildung@fbs-wuppertal.de. Näheres unter bildung.erzbistum-koeln.de/fbs-wuppertal.

Impressum

Die Ronsdorfer Wochenschau erscheint wöchentlich am Mittwoch im Verlag Ronsdorfer Wochenschau e. K.

Inh. Jürgen Körschgen,
Bandwirkerstraße 43,
42369 Wuppertal-Ronsdorf

Geschäftsführung: Jürgen Körschgen
Auflage: 15.000 Exemplare im Ortsgebiet Ronsdorf, Lichtenplatz, Böhle, Linde, Langenhaus, Westen, Grund und angrenzenden Hofschaften.
Es gilt unsere Preisliste Nr. 53 vom 01.08.2022. Die von uns gesetzten Anzeigen, die gestalteten und veröffentlichten Texte sowie Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Verlages reproduziert oder nachgedruckt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Redaktion: Moritz Körschgen (mk), Ulrike Zietlow (uz)
redaktion@row-verlag.de

Gestaltung / Layout:
Moritz Körschgen, Svenja Hilverkus
produktion@row-verlag.de

Telefon: 02 02 / 69 87 69 - 0
Fax: 02 02 / 69 87 69 - 29
E-Mail: info@row-verlag.de
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH
Zülpicher Straße 10
40549 Düsseldorf

Bestens beraten im Fachgeschäft
Gardinen
die größte Auswahl im Bergischen mit Aufmaß und Dekoration
die Raumausstatter
tapetenwechsel
Raum für neue Ideen
Hammesberger Str 5 42855 Remscheid
Tel.02191 – 5 911 914
www.tapetenwechsel-rs.de

Stadtteilbibliothek lädt am Samstag zur Wiedereröffnung ein

Am Samstag, 14.Januar, öffnet die Ronsdorfer Stadtteilbibliothek nach umfangreichen Modernisierungsarbeiten wieder ihre Türen. Aus diesem Anlass findet eine kleine Feier mit Programm von 10 bis 16 Uhr statt: von 10 bis 11 Uhr Vorlesepaten, von 11 bis 14 Uhr Gaming, von 11 bis 15 Uhr Bastelaktion, von 12 bis 16 Uhr Gruselmat, von 12 bis 14 Uhr Glücksrad und von 14 bis 15 Uhr Handlettering. Daneben können sich die Kinder schminken oder mit einem Tattoo schmücken lassen. Im Mittelpunkt der Eröffnungsfeier steht jedoch die neu gestaltete Bibliothek – mit einem Lounge-Bereich, in dem die Besucher es sich bequem machen können. Jede Menge Lesestoff und die ganze Bandbreite der Medien warten auf die Nutzer.

Chor „Musik 74“ hatte beim Adventskonzert Spenden gesammelt

1.500 Euro für die Ronsdorfer Theke

Von Ulrike Zietlow

Von links: Jürgen Harder, Chorleiter von „Musik 74“, Helena Schindler von der Ronsdorfer Theke und Gerhard Blombach, Beiratsvorsitzender des Chors, bei der Übergabe des symbolischen Schecks.

Das Adventskonzert des Chores „Musik 74“ am dritten Adventssonntag war nicht nur ein musikalischer Hochgenuss, sondern auch ein Gewinn für die Ronsdorfer Theke, denn der Chor hatte um Spenden für die Einrichtung gebeten.

Chorleiter Jürgen Harder und Beiratsvorsitzender Gerhard Blombach haben jetzt einen Spendenscheck über 1.500 Euro an Helena Schindler von der Theke überreicht.

„Die Anregung für diese Spende kam aus den Reihen des Chores und wurde gemeinsam beschlossen“, erklärte Gerhard Blombach und fügte hinzu: „Die Sängerinnen und Sänger wollten an lokaler Stelle etwas Gutes tun und sind froh über den großartigen Erfolg. Wir sind auf das Ergebnis von 1.500 Euro sehr stolz.“

45 bis 50 Ronsdorfer kommen regelmäßig zur Theke

Helena Schindler, Mitinitiatorin der Ronsdorfer Theke und seit 24 Jahren dabei, freute sich über die großzügige Spende, denn die Lage der Theke ist schwieriger geworden. „Die Ronsdorfer Theke ist als Tafelladen ein Ableger der Wuppertaler Tafel. Wir werden von der Tafel beliefert, doch von dort kommt oft nicht genug.“

So ist sie auf die Idee gekommen, Ronsdorfer Geschäftsleute anzusprechen. Aktuell erhält sie für die Theke regelmäßig Obst und Gemüse und die Bäckerei Polick spendet Brot und Brötchen. „Wenn es nicht reicht, muss ich zukaufen, damit alle Menschen, die uns aufsuchen, versorgt werden können“, so Helena Schindler.

„Wenn sie zu uns kommen, müssen sie ihre Bedürftigkeit nachweisen“, erklärt sie die Vorgehensweise. „Dann erhalten sie einen Ausweis, den wir bei der Ausgabe kontrollieren.“ Zurzeit erfolgt die Ausgabe – immer freitags – noch mit fertig gepackten Taschen. „Wegen Corona bereiten wir nach wie vor Taschen vor, denn die Räumlichkeiten der O.T. können nicht belüftet werden“, berichtet Helena Schindler weiter und fügt hinzu: „Jeder zahlt zwei Euro – das ist eine Vorgabe der Wuppertaler Tafel – und kann sich dafür eine Nummer ziehen, ab 11 Uhr werden dann die Taschen ausgegeben.“

Wenn in einem Haushalt mehrere Personen leben, werden zusätzliche Lebensmittel verteilt, doch viele der Menschen, die zur Ronsdorfer Theke kommen, sind laut Helena Schindler Einzelpersonen. Zurzeit seien es rund 45 bis 50 Ronsdorfer, die mehr oder weniger regelmäßig das Angebot nutzen.

Helena Schindler erläutert: „Wer von Grundsicherung lebt, ist oft vom Leben abgeschnitten, ein Cafébesuch oder Ähnliches sind nicht drin. Da bildet die Theke einen wichtigen Treffpunkt. Leider trauen wir uns wegen der fehlenden Belüftung noch nicht, das Café wieder zu eröffnen, um dieses als Treffpunkt anzubieten. Es gibt aber Überlegungen, einen anderen Raum dafür zu nutzen.“

Zurzeit arbeiten rund 15 Ronsdorfer, zum Teil aus den verschiedensten Gemeinden, ehrenamtlich bei der Ronsdorfer Theke mit. Jeder hat etwa ein- bis zweimal pro Monat einen Einsatz. „Wir können immer neue ehrenamtliche Mitarbeiter gebrauchen“, sagt Helena Schindler. Wer Interesse hat, kann sich an sie wenden, Tel. 02 02 / 46 79 65.

„Manche Dinge werden auf kurzem Weg geregelt“, so Helena Schindler und nennt als Beispiel: „Vor kurzem ging bei einem Tafelkunden ein Elektroherd kaputt. Da haben wir einen Aufruf gestartet und einen Ersatz zur Verfügung stellen können.“

Freude über die große Unterstützung durch die Bevölkerung

Glücklich ist Helena Schindler über die Spende eines Kühlschranks. Andreas Sabel von Sabel Küchen und Montage hat der Ronsdorfer Theke das Gerät gespendet. „So können wir verpackte Wurstwaren oder frische Nudeln, die wir oft reichlich bekommen, lagern und einen Teil für die kommende Woche zurückhalten. Wir wissen ja nicht, was wir dann bekommen.“

Daher freut sie sich auch über Ronsdorfer, die freitags vorbeikommen und Geld oder Taschen mit haltbaren Lebensmitteln abgeben. „Ab 8.30 Uhr ist immer jemand von uns vor Ort, dann nehmen wir Geld- und Lebensmittelspenden gerne an. Über den Rückhalt in der Ronsdorfer Bevölkerung sind wir sehr froh. Es macht glücklich zu sehen, dass es zahlreiche Menschen gibt, die sehen, dass es vielen nicht so gut geht.“

Dirk Müller ist neuer Vorsitzender in der Mittelstands- und Wirtschaftsunion Wuppertal

CDU-Wirtschaftsflügel wählte Ronsdorfer in den Vorstand

Der neue Vorstand der MIT Wuppertal (von links): Lukas Schindler, Thomas Hahnel-Müller, Dirk Müller, Rainer Spiecker, Barbara Becker, Hans-Jörg Herhausen, Wilfried Hoppe, Gregor Ahlmann. Es fehlt Damir Reich. *Foto: privat*

Die Wuppertaler Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) hat für die nächsten zwei Jahre einen neuen Vorstand gewählt.

Als neuer erster Vorsitzender wird Dirk Müller, Vorsitzender der CDU Ronsdorf, agieren. Weitere Ronsdorfer Vertreter sind: Damir Reich (stellv. Bezirksbürgermeister), der Unternehmer Wilfried Hoppe sowie Lukas Schindler (Student, stellv. Vorsitzender der CDU Ronsdorf).

Dirk Müller kommentiert seine Wahl: „Die MIT neu und zeitgemäß aufzustellen, ist schon seit fast zwei Jahren mein offen erklärtes Ziel und ich bin sehr froh und dankbar, dass die Mitglieder mich und meine Pläne unterstützt haben.

Die MIT sieht sich als Vertreter von Unternehmern, Selbstständigen und Freiberuflern innerhalb der Unionsparteien (CDU/CSU).

Hauptziele der Wuppertaler MIT für die kommenden Jahre

Die MIT will in den Reihen des Wuppertaler Mittelstandes und der Industrie erster Ansprechpartner für Probleme und Anregungen sein. „Wir werden den persönlichen Kontakt suchen und vor allem ansprechbar für Wuppertaler Unternehmer sein“, sagt Dirk Müller.

Das Thema Gewerbeflächen und deren Entwicklung sieht der neue Vorsitzende als eines der Kernthemen – neben den Folgen der verschiedenen Krisen, die Wuppertaler Unternehmen zurzeit betreffen, wie zum Beispiel hohe Energiepreise oder die Inflation.

„Wuppertal kann als Wohnstadt nicht existieren“, betont Müller dabei und sagt weiter: „Wir müssen dafür Sorge tragen, dass wir attraktiv für Gewerbeansiedlung sind und bestehenden Unternehmen Möglichkeiten bieten, sich im Bergischen zu entwickeln und zu prosperieren.“

Als weiteres Thema hat sich der Vorstand den Fachkräftemangel und Möglichkeiten, diesem entgegenzuwirken, auf die Fahne geschrieben: „Menschen zu qualifizieren und Firmen Wege aufzuzeigen, an motivierte Arbeitskräfte zu kommen, ist für 2023 unser erklärtes Ziel. Wir werden hierzu ganz nah mit den Unternehmen und Verbänden, aber auch mit der Verwaltung in den Austausch gehen.“

Dirk Müller verwies hierbei auf Konzepte anderer Städte – wie zum Beispiel Neuss: „Hier haben Firmen unter der Initiative vom Unternehmer Werhahn, die Plattform ‚Kompass D‘ gegründet. Finanziert durch die später profitierenden Unternehmen werden Menschen qualifiziert, aber auch bewertet und motiviert.“ Das Angebot richtet sich insbesondere an Flüchtlinge und wurde 2019 gegründet.

Zum neuen Vorstand zählen außerdem bekannte Kommunalpolitiker der Wuppertaler CDU: Der Kreisvorsitzende Gregor Ahlmann, Bürgermeister Rainer Spiecker, sowie die Ratsmitglieder Hans-Jörg Herhausen (stellv. Vorsitzender MIT), Barbara Becker und Thomas Hahnel-Müller.

Kurz und Knapp

Vortrag über den Sinn von Archiven

Max Christian Graeff ist am Samstag, 14. Januar, um 15 Uhr zu Gast im NaturFreundehaus, Luhnsfelder Höhe 7. Es geht um „Geschichte für übermorgen: Sinn und Formen von Archiven, Biografien und Sammlungen“. „Das, was ‚Geschichte‘ wurde, weil es vorbei ist und doch bleibt und wirkt, wird nicht nur von professioneller Hand gesammelt und organisiert, sondern auch im privaten Leben“, so die NaturFreunde. Fragen wie „Macht das in der neuen Medienwelt noch Sinn?“ oder „Was hat staubiges Archivieren mit Hoffnung und Entwicklung zu tun und wie können auch Künstler Geschichte schreiben?“ geht Max Christian Graeff, Autor mehrerer Biografien und privater Quartiersarchivar nach. Anmeldung erbeten bei Marlene Blaschke, Tel. 02 02 / 43 28 50 oder marlene.blaschke@gmx.de.

Erweitertes Angebot von MiR

Miteinander in Ronsdorf (MiR) teilt mit, dass Grand City Properties (GCP) dem Verein weitere Räume zur Verfügung stellt. Bisher werden diese drei Mal in der Woche als Indoorspielplatz genutzt. Jetzt wird aus dem Indoorspielplatz, Kellersfeld 12, ein Begegnungsort für alle Generationen. In dieser Woche starten einige Angebote: dienstags 9 bis 11 Uhr Eltern-Kind-Gruppe für Säuglinge, 18 bis 19 Uhr Gymnastik für Frauen; mittwochs 18 bis 19 Uhr Full Body Workout für Frauen; donnerstags 9 bis 12 Uhr Eltern-Kind-Gruppe für Ein- bis Dreijährige; 14.30 bis 17.30 Uhr Kinderwerkstatt für Sechs- bis 12-Jährige, 18 bis 20 Uhr Mädchengruppe für Zehn- bis 15-Jährige, freitags monatlich 18 bis 20 Uhr Selbstverteidigung für Zehn- bis 15-Jährige.

Zauberhafte Märchenlandschaft

In dem geheimen Tagebuch von Sindbad fanden sich zahlreiche bisher unbekannte Abenteuer, die nun in der Ennepetaler Kluterthöhle inszeniert wurden. Die Gäste begeben sich alleine auf eine märchenhafte Reise durch die Gänge der Höhle. An jeder Station stehen Hinweistafeln mit einer Kurzgeschichte. Für kommenden Samstag und Sonntag sind noch Plätze frei, www.kluterthoehle.de/sindbads-tagebuch.

»ZU HAUSE BESTENS AUFGEHOBEN.«

BRUEGGER-PFLEGE.DE
Sie und ihre Angehörigen liegen uns am Herzen.
Wir stehen Ihnen zur Seite – rund um die Leistungen in der Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschafliche Versorgung, zusätzliche Betreuungsangebote und Beratung.
Wir wollen, dass Sie sich bei uns gut aufgehoben fühlen und freuen uns auf Sie; das Team von **Janina Brügger – Pflege zu Hause**.
BERATEN, BETREUEN, PFLEGEN.
TEL. 02 02 - 94 600 88 - 0
Janina Brügger
Im Schmalen Bruch 10
42369 Wuppertal
www.bruegger-pflege.de
info@bruegger-pflege.de
Bürozeiten Mo.– Fr.
von 08.00 – 14.00 Uhr.
Termine nach Vereinbarung.
JANINA BRÜGGER PFLEGE ZU HAUSE

Ausstellungsstücke
Sonder-Verkauf
Montags machen wir GRÜN! Möbelhaus WELTEKE

SALE
Montags bleiben unsere Ausstellungen geschlossen
Möbelhaus WELTEKE
Das richtig gute Möbelhaus in Wuppertal-Langerfeld
Jesinghauser Str. · Tel. 0202 260 86 33 · www.welteke.de

Der perfekte Freiraum.
Mit Perea Pergola-Markisen
warema

► Ausgezeichnetes Produktdesign ► Tolle Ausstattungsextras
Meisterfachbetrieb Enge
Tel. 02 02 - 75 17 52
info@adolfenge.de
www.adolfenge.de
Rollladen
Markisen
Tore
Terrassendächer
Klappläden
Innenverschattung
Reparaturen/Service

C.Beuthel Das Sanitätshaus
Trotz Einschränkungen - Fit bleiben!
Wir sind für Sie da!
Unsere Teams
sani team Sanitätshausbedarf
ost team Einlagen- & Schuhtechnik
care team Homecare-Versorgung
ortho team Orthopädietechnik
reha team Rehabilitationstechnik
Erich-Hoepner-Ring 1 · 42369 Wuppertal · Tel.: (0202) 430 46 800 · www.beuthel.de

Termine immer von Montag bis Sonntag jeweils zwischen 07.00 und 21.00 Uhr
Schlafberatung zum Thema Matratzen, Betten und Bettausstattung
Schlafcoaching für jeden der besser und erholsamer schlafen möchte
Termine unter www.derschlafraum.de oder 0202 442600
Der Schlafraum
SchlafcoachPlus
DerSchlaftrainer

IHRE
PODOLOGISCHE PRAXIS
IN RONSDORF

Immer gut zu Fuß
Das ist unsere Zielsetzung für Sie. Gut zu Fuß bedeutet den Alltag unbeschwert beschreiten zu können.

Unser Team sorgt für alles: Von der klassische Fußpflege bis hin zur medizinischen Problembehandlung.

- **Nagelbearbeitung**
- **Hornhautabtragung**
- **Behandlung von Hühneraugen**
- **Orthesen und Spangentherapie**

Abrechnung über alle Krankenkassen möglich.

PODOLOGISCHE PRAXIS LISA PEINELT

Tel. 02 02 / 25 36 43 21
Staasstraße 17 | 42369 Ronsdorf
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 8.00 – 16.30 Uhr
Mi geschlossen | Fr 8.00 – 14.30 Uhr

Kino-Tipp: „Die Biene Maja“

Das erste Mal einen tollen Film im großen Kinosaal erleben? Ein echt unvergessliches Abenteuer. Damit auch die jüngsten Filmfans sich rundum wohlfühlen, präsentiert CineStar rund 60-minütige Kinderfilme bei gedimmtem Licht und reduzierter Lautstärke – in der Reihe „Mein erster Kinobesuch“. Am Sonntag, 15. Januar, um 12 Uhr und 14.30 Uhr, ist es mit „Die Biene Maja: Das geheime Königreich“ wieder soweit: Tickets gibt es für Kinder und Erwachsene für nur 3,50 Euro.

Infos und Tickets unter www.cinestar.de. CineStar Remscheid, Willy-Brandt-Platz 2, 42859 Remscheid.

Moni's Haushaltshilfe
Umsorgt mit Herz und Verstand

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne:
Telefon: 02 02 - 40 86 86 86
Mobil: 01 72 - 4 33 75 33
www.monis-haushaltshilfe.de

Genießen Sie Ihren Alltag mit unserer liebevollen Unterstützung bei allen hauswirt- u. gesellschaftlichen Tätigkeiten.

Ihre Pflegekasse zahlt für Sie 4 Stunden im Monat (Pflegegrad 1-5). Gerne auch privat. Auch Ihre Krankenkasse übernimmt, nach Genehmigung, die Kosten für Ihre Haushaltshilfe.

Wir bieten Ihnen:
- Alles rund um Mahlzeiten (Kochen u. gem. Zubereitung)
- Wohnungsreinigung (Grund- u. turnusmäßige Reinigung)
- Einkaufshilfe (Begleitung oder Lieferservice)
- Begleitung zu Ärzten und zum Frisör
- Begleitung zur Fußpflege
- Betreuung von Pflanzen und Grabpflege
- Behördengänge
- Besorgungen in der Apotheke
- und vieles mehr!

Genießen Sie Ihren Alltag ohne oft komplexe Behördengänge. Wir rechnen die Kosten der Alltagsunterstützung direkt mit der Pflegekasse und /oder der Krankenkasse ab.
Ihr Vorteil: Sie müssen nicht in Vorleistung gehen, wir kümmern uns um die Abwicklung.

Schlüffken
RESTAURANT - IMBISS - PIZZERIA
Ronsdorf, Remscheider Str. 51, Tel. 46 38 08
WOCHENKARTE ab Donnerstag, 12. Januar

DONNERSTAG **Spießbraten** mit frischen Zwiebeln und Pommes	**7,50 €**
FREITAG **Frischer Backfisch** mit Remoulade	**6,50 €**
SAMSTAG 1/2 Hähnchen (jeden Samstag) **Schweinepfeffer** mit Nudeln und Salat	**4,20 €** **10,90 €**
SONNTAG – AB 12 UHR GEÖFFNET **Tafelspitz** mit Meerrettichsauce, Blumenkohl und Kartoffeln	**14,90 €**
MONTAG **Chili con Carne** mit Reis und Salat	**8,90 €**
DIENSTAG **Spitzkohleintopf** mit Kartoffeln und Hack	**8,90 €**
Pizza des MONATS Januar 2023: **Pizza „Kartöffelchen“ mit gewürfelten Kartoffeln, Röstzwiebeln, Speck und Spiegelei**	**12,90 €**

LIEFERSERVICE

Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Samstag 11 bis 22 Uhr durchgehend geöffnet, Mittwoch Ruhetag.
Sonn- und Feiertags ab 12 Uhr geöffnet. Teilweise schließen wir ab 21 Uhr.

Telefonaktion

New York Gospel Stars in Wuppertal

Anrufen und 2 x 2 Karten für das Konzert am 12. Januar 2023 gewinnen – Karten auch an der Abendkasse erhältlich

Die New York Gospel Stars feiern ihr 15-jähriges Jubiläum und kommen mit einem großen Knall zurück. Am 12. Januar sind sie in der Wuppertaler Immanuelskirche zu Gast.

Die letzten beiden Touren mussten Corona-bedingt verschoben werden, aber jetzt ist es höchste Zeit für „Gute Nachrichten“ – und genau dafür steht der Gospel.

Die New York Gospel Stars, die seit mehr als 15 Jahren rund um den Winter nach Deutschland kommen, möchten ihr Jubiläum ordentlich und standesgemäß zelebrieren und das Publikum zum Jubeln, Mitsingen und Mittanzen bringen.

Die Sängerinnen und Sänger versetzen das Publikum mit ihren außergewöhnlichen Stimmen, wie auch mit ihrer Liebe zur Musik, ins Staunen.

Jedes Mitglied des Chores hat eine einzigartige Stimme und eine individuelle Art und

Foto: Lars Berndt EVENTS GmbH

Weise, mit dem Publikum in Interaktion zu treten.

Die New York Gospel Stars gehören zu den besten Gospel-Formationen weltweit und ihre Show ist ein packendes Erlebnis für Groß und Klein! Sie sind so unverwechselbar, wie ihre Heimatstadt New York. Lebendig, dynamisch, immer in Bewegung und unterlegt mit ihrem eigenen, speziellen Sound.

Nicht zuletzt haben die New York Gospel Stars unter anderem mit Künstlern wie Justin Timberlake, Whitney Houston, Ed Sheeran und Aretha Franklin zusammengearbeitet.

In der Saison 2022 / 2023 sind sie endlich wieder mit über 80 Terminen auf Tour und haben freudige, mitreißende, begeisternde, aber auch teilweise melancholische und traurige Lieder in petto – am 12. Januar auch in Wuppertal.

Für Gänsehaut am ganzen Körper sorgen die rhythmischen Gegensätze, die miteinander zu einer ästhetischen Einheit verschmelzen. Die eindringlichen Merkmale ihrer Stimmen gehen direkt unter die Haut.

Tickets gibt es ab 35,- Euro unter www.lb-events.de, unter Tel. 02 34 / 947 19 40 und an allen bekannten VVK-Stellen. **An der Abendkasse sind die Tickets in der Immanuelskirche am 12. Januar für 35,- Euro erhältlich.**

Einlass ist um 19 Uhr, das Konzert beginnt um 20 Uhr.

Wenn Sie Karten für den 12. Januar gewinnen möchten, rufen Sie **am morgigen Donnerstag von 10 bis 10.15 Uhr unser Gewinntelefon unter 02 02 / 69 87 69 13 an.** Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Telefonaktion

Gregorian in Wuppertal – das Original

Anrufen und 2 x 2 Karten für das Konzert in der Friedhofskirche am 22. Januar 2023 gewinnen

Am 22. Januar 2023 kommt Gregorian – das Original – in die Wuppertaler Friedhofskirche.

Mit moderner Musik auf den Ohren ließ sich der Hamburger Musikproduzent Frank Peterson 1989 bei einem Besuch des königlichen Klosters von San Lorenzo de El Escorial in Spanien zu etwas Neuem inspirieren.

Warum nicht altertümliche gregorianische Musik mit moderner Musik mischen? Gesagt getan. Peterson hatte die Idee erstmals mit Michael Cretu umgesetzt und gründete das bahnbrechende Musikprojekt „Enigma“. Das erste Album „MCMXC a.D.“ erschien 1990 und hatte schon nach kurzer Zeit die höchstmögliche, weltweite Anerkennung. Mit der Veröffentlichung des Albums „Master of Chant“ von Gregorian im Jahre 1999 knüpfte

Foto: Lars Berndt EVENTS GmbH

Frank Peterson nahtlos an den Erfolg von „Enigma“ an.

Bis heute konnte Gregorian über 10 Millionen Tonträger verkaufen und Gold- und Platin-Status in 24 verschiedenen Ländern erzielen. Rund drei Millionen Besucher haben das Ensemble in 31 Ländern live gesehen und ließen sich von den Live-Auftritten der Männer in Mönchskutten begeistern.

Die stimmgewaltigen Sänger schaffen es immer wieder aufs Neue, Gänsehaut-Momente zu erzeugen. Ihre Mischung aus gregorianischem Gesang mit moderner Rock- und Popmusik, gepaart mit spektakulären Bühnenshows, macht Gregorian einzigartig und atemberaubend.

Nach 20 Jahren opulenter Shows in Arenen und Konzerthallen mit Pyro-, Laser- und Flammengewitter kommt Gregorian zurück zum Ursprung. Dieses Mal geht es vorrangig um die Authentizität und pure Musik… untermalt von traumhaften Lichtbildern. Die „Pure Chants“-Tournee Anfang 2023 führt Gregorian durch die Kirchen und Theater Deutschlands – ein besonderes Erlebnis für alle Fans von mystischer Musik.

Wer dabei sein möchte, sollte sich bereits jetzt Karten für die spektakulären Konzerte von Gregorian sichern. Tickets gibt es ab 50 Euro unter Tel. 02 34 / 947 19 40, auf www.LB-EVENTS.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Wenn Sie Karten für den 22. Januar gewinnen möchten, rufen Sie **am morgigen Donnerstag von 10.30 bis 10.45 Uhr unser Gewinntelefon unter 02 02 / 69 87 69 13 an.** Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Werke von Mozart und Mahler im 5. Sinfoniekonzert „Jetlag“

In seinem 5. Sinfoniekonzert „Jetlag“ widmet sich das Sinfonieorchester Wuppertal am Sonntag, 15. Januar, um 11 Uhr sowie am Montag, 16. Januar, um 20 Uhr den beiden Kompositionsgenies Wolfgang Amadeus Mozart und Gustav Mahler. Mit Angela Hewitt reist eine erfahrene Pianistin nach Wuppertal, deren Aufmerksamkeit Mozarts Klavierkonzert Nr. 17 gilt. Generalmusikdirektor Patrick Hahn ergänzt das Konzertprogramm in der Historischen Stadthalle mit Mahlers Sinfonie Nr. 1 D-Dur.

Angela Hewitt: erfolgreiche Konzerte solo und mit Orchester

Wolfgang Amadeus Mozart schrieb sein Klavierkonzert Nr. 17 G-Dur 1784. Es ist eines von 15 Klavierkonzerten, die innerhalb von fünf Jahren entstanden und weniger durch ihre Virtuosität als durch Intimität und Klangvielschichtigkeit bestechen. Den Solopart übernimmt die Kanadierin Angela Hewitt. Sie gewann 1985 die International Bach Piano Competition in Toronto – der Auftakt ihrer Karriere.

Mit ihrem breit gefächerten Repertoire konzertiert sie seitdem solistisch sowie mit führenden Orchestern in ganz Europa, Amerika und Asien. 2015 erhielt Angela Hewitt mit dem Order of Canada die höchste Auszeichnung ihres Heimatlandes und wurde 2006 von Queen Elisabeth II. in den Order of the British Empire aufgenommen.

Sinfonik und Natur – Kooperation mit Gartenarche

Rund 100 Jahre nach Mozarts Klavierkonzert entstand Gustav Mahlers Sinfonie Nr. 1 D-Dur, deren Titel „Titan“ und Programmatik einer „Symphonischen Dichtung in zwei Teilen“ er nach ihrer Uraufführung 1889 zurückzog. Jedoch bleiben die Satzbezeichnungen und musikalischen Zitate bis heute Grundlage für Diskussionen um das Werk. Große Sinfonik trifft in Mahlers 1. Sinfonie auf naturnahe Klänge.

Inspiriert davon kooperiert das Sinfonieorchester, als Mitglied der Orchester des Wandels e.V., zum 5. Sinfoniekonzert mit der Bergischen Gartenarche: Gemeinsam werden im Foyer 1.000 Tütchen mit Blumen-Saatgut an die Konzertbesucher verteilt. Dazu gibt es die Möglichkeit, sich über Pflege und Vermehrung von Saatgut auszutauschen.

Mit dem 5. Sinfoniekonzert gastiert das Sinfonieorchester Wuppertal am Mittwoch, 18. Januar, um 20 Uhr in der Kölner Philharmonie.

Tickets erhältlich bei der KulturKarte, Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal. Ticket- und Abo-Hotline: 02 02 / 563 76 66, sinfonieorchester-wuppertal.de.

Zuhause versorgt
AnSa
Krankenpflegedienst

Häusliche Krankenpflege mit Kompetenz und Erfahrung Ihr Pflegedienst für Ronsdorf

Palliative Versorgung mit speziell ausgebildeten „Palliativen Care Pflegefachkräften“

Grundpflege
z.B.: Körperpflege, Ernährung, Spaziergänge, Lagerung und Mobilisation

Zusammenarbeit
mit allen Ärzten, Apotheken, Krankenhäusern und Krankenkassen

Behandlungspflege
z.B.: Medikamentengabe, Verbandwechsel, Infusionen und Injektionen, An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen

Außerdem
Hilfe bei der Einstufung in die Pflegeversicherung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Erbringung von Entlastungsleistung

Anne Fuhrmann und Sabine Neuhaus
Kocherstr. 7 • 42369 Wuppertal Ronsdorf

(0202) 946 89 777 • www.ansa-krankenpflege.de

Tag der Offenen Tür im Leibniz-Gymnasium Remscheid-Lüttringhausen

für Schülerinnen, Schüler und Eltern der 4. Klassen der Grundschulen

Samstag, 14. Januar 2023, 8.30 – 13.00 Uhr

Geboten wird u.a.:
- offener Unterricht in den 5. Klassen von 9.00 – 12.30 Uhr
- intensive Beratung durch die Fachlehrer und die Schulleitung
- Informationen zum Freiarbeitskonzept
- viele weitere Aktivitäten und Präsentationen in der Aula
- eine Caféteria in der Mensa

www.leibniz-remscheid.de

Kleinanzeigen

Malerarbeiten günstig und gut! Malerbetrieb P. Heim, Tel. 02 02 / 4 66 03 06.

Umzüge Schneppe, Umzüge nah und fern seit 1990, Tel.: 02 02 / 724 08 21.

Privat sucht Echtholzmöbel, passende Lampen, Kaffee-Service, Bilder, Uhren und Handarbeiten, Tel. 01 63 / 50 72 638.

Umzüge Breer, Nibelungenstraße 80, Haushaltsauflösung mit Sachwertanrechnung. Tel. 02 02 / 47 53 33.

Suche Massivholzmöbel, Tel. 01 78 / 46 36 246, Herr Hartmann.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel. 03944 - 36160, www.wm-aw.de (Fa.).

Achtung, Frau Heilig sucht Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Porzellan, Näh-/Schreibmaschinen, Teppiche, Bleikristall, Möbel, Uhren, Armbanduhren, Zinn, Bernstein, Münzen, Schmuck, Tafelsilber, LPs, CDs, Tel. 01 63 / 23 64 641.

Bestens beraten im Fachgeschäft
"schöne Dinge"
unsere Abteilung für Wohnaccessoires bietet viel Außergewöhnliches
die Raumausstatter
Tapetenwechsel Raum für neue Ideen
Hammesberger Str.5 42855 Remscheid
Tel.02191 – 5 911 914
www.tapetenwechsel-rs.de

Heizöl
günstig bei
Ernst ZAPP
Fon 0 21 91 / 8 12 14
Fax 0 21 91 / 84 02 48

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«
BREER GmbH
Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung
Möbelaußenaufzug
Nibelungenstraße 80
42369 Wuppertal Ronsdorf
☎ (0202) 47 53 33

Hallenfußball-Stadtmeisterschaft am Wochenende

4. Platz für die Zebras

Der TSV (schwarze Trikots) unterlag gegen den späteren Turniersieger und Regionalligisten Wuppertaler SV im Halbfinale mit 1:2. *Fotos: Odette Karbach*

Am Wochenende fand in der Wuppertaler Uni-Halle die Hallenfußball-Stadtmeisterschaft statt. Nach Siegen in den Jahren 2019 und 2020 hoffte der TSV 05 Ronsdorf auf einen dritten Titel. In der Gruppenphase sah es dafür auch gut aus.

Die Zebras zogen mit Siegen gegen Hellas Wuppertal (11:0) und den TSV Beyenburg (4:0) sowie einem Unentschieden (1:1) gegen die SV Bayer Wuppertal als Gruppenerster ins Viertelfinale.

Gegen den SSV Germania Wuppertal setzten sich die Ronsdorfer in den schwarz-weißen Trikots mit 3:1 durch und trafen im Halbfinale auf das Hallenfußball-Team des Wuppertaler SV. Nach einer 1:2-Niederlage gegen den WSV spielten die Ronsdorfer gegen den Veranstalter, den FSV Vohwinkel, um Platz drei, unterlagen aber mit 2:3 und landeten auf Platz vier.

Der SV Jägerhaus Linde schied schon in der Vorrunde nach Tordifferenz aus – die Teams in Gruppe B beendeten die Spiele punktgleich. Mit einem Sieg gegen die SSV Germania Wuppertal (3:0), einem Unentschieden gegen den FSV Vohwinkel Wuppertal (0:0) und einer Niederlage gegen TuS Grün-Weiß- Wuppertal (0:5) gingen die Linder nach Hause.

Neuer Stadtmeister ist der Wuppertaler SV, der im Finale den SV Bayer Wuppertal mit 1:0 besiegte.

Bester Torjäger des Turniers war Jean Baumgarten vom TSV Ronsdorf mit sieben Treffern.

Kurz und Knapp

A1: Neubau Brücke Linderhauser Straße

Die Autobahn Westfalen ersetzt die A1-Brücke über die Linderhauser Straße. Mit den vorbereitenden Arbeiten zwischen dem Kreuz Wuppertal-Nord und der Anschlussstelle Langerfeld in Fahrtrichtung Köln wurde begonnen. Abbruch und Neubau erfolgen in zwei Abschnitten. Zunächst wird das Teilbauwerk in Fahrtrichtung Bremen abgebrochen und neu errichtet. Der Verkehr wird in dieser Zeit über das Bauwerk in Fahrtrichtung Köln auf verengten Fahrspuren geführt. Anschließend wird der komplette Verkehr auf das neue Teilbauwerk gelegt, um die Brückenhälfte in Fahrtrichtung Köln abzureißen und zu erneuern.

Um den Verkehr auf eine Hälfte der Brücke umzulegen, müssen Vorarbeiten ausgeführt werden. Dabei werden Mittelstreifenüberfahrten eingerichtet und Randstreifen ertüchtigt. Alle Fahrspuren stehen verengt zur Verfügung. Auch auf der Zufahrt von der A46 auf die A1 in Richtung Köln wird der Verkehr auf verengten Spuren geführt.

Seniorenkarneval in der Stadthalle

Der traditionelle Seniorenkarneval findet nach zwei Jahren Pause wieder statt. Am Veilchendienstag, 21. Februar, treffen sich mehr als 700 Senioren in der Historischen Stadthalle, um gemeinsam zu feiern, zu schunkeln, zu singen und zu tanzen. Unter dem Motto „Schunkeln, lachen Herzlichkeit – endlich wieder Narrenzeit!“ ist für die Veranstaltung ein buntes Festprogramm aufgestellt worden. Eintrittskarten sind erhältlich unter www.wuppertal-live.de oder bei den Vorverkaufsstellen von Wuppertal-live.

Öffnungszeiten von Wuppertal Touristik

Seit Anfang des Jahres gelten die folgenden neuen Öffnungszeiten für Wuppertal Touristik: Januar bis März: Montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 16 Uhr. April bis Dezember: Montags bis samstags von 10 bis 19 Uhr. Wuppertal Touristik, Alte Freiheit 23, Tel. 02 02 / 5 63-22 70.

KARL REICHELT GMBH
Meisterbetrieb seit 1945
Otto-Hahn-Straße 6
42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 2 50 73 - 0
E-Mail: info@Reichelt-Fliesen.de
Mo. – Do. 9.00 – 16.00 Uhr, Fr. 9.00 – 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Ihr Ronsdorfer Fliesenfachgeschäft

Ausstellung, Planung und Ausführung aller Fliesen- und Natursteinarbeiten

PROFESSIONELLER SERVICE FÜR IHR AUTO

Inspektion nach Herstellervorgabe, HU/AU, Achsvermessung, Klimaservice, Reparaturen

AUTOPROFI HERDE
Staubenthaler Strasse 26, 42369 Wuppertal
www.herde-sohn.de

Kino-Tipp: „FCK 2020“

Zwei Jahre war Filmemacherin Cordula Kablitz-Post on the road mit H.P. Baxxter und den Techno Superstars Scooter – und jetzt erobert ihre soundgewaltige Musikdoku die große Leinwand: Im CineStar steht der Film „FCK 2020“ exklusiv am Donnerstag, 12. Januar, um 20 Uhr, und am Sonntag, 15. Januar, um 17 Uhr auf dem Programm – in mächtigem Dolby ATMOS-Sound. CineStarCARD-Mitglieder sparen 2 Euro. Der Vorverkauf online und an der Kinokasse läuft.

Infos und Tickets unter www.cinestar.de. CineStar Remscheid, Willy-Brandt-Platz 2, 42859 Remscheid.

Professionell, freundlich und preiswert Anzeige

Malermeister Ertl bietet umfassenden Service

Bei allen Fragen rund um Malerarbeiten aller Art im Innen- und Außenbereich finden die Kunden in Malermeister Nico Ertl den richtigen Ansprechpartner. Seine professionelle, individuelle Beratung, Freundlichkeit und das gute Preis-Leistungs-Verhältnis zeichnen ihn aus.

Bevor Nico Ertl sich vor ein paar Jahren mit seinem Malermeisterbetrieb selbstständig gemacht hat, war er 13 Jahre lang in der Malerfirma von Christian Trapp tätig, der vielen Ronsdorfern ein Begriff ist. Zunächst als Azubi, dann als Geselle und auch während er den Meister machte. „Leider verstarb mein damaliger Arbeitgeber ganz plötzlich, als ich gerade die Meisterschule besuchte“, erinnert Nico Ertl sich und erzählt: „Ein halbes Jahr später hatte ich den Meisterbrief in der Tasche und mich sofort selbstständig gemacht.“

Malermeister Nico Ertl (links) mit seinem Gesellen Dirk Maier. *Foto: privat*

MALERMEISTER NICO ERTL

So gelang es ihm, viele „alte“ Bestandskunden zurückzugewinnen, aber auch einige neue zu finden.

Das hat ihm in der Anfangsphase seines Malerunternehmens sehr geholfen, erinnert er sich. Vor rund einem halben Jahr hat Nico Ertl seinen damaligen „Gesellenkollegen“ Dirk Maier in die Firma geholt.

Gemeinsam wollen sie den Aufbau des Unternehmens weiter vorantreiben. „Wir freuen uns immer, wenn Kunden aus der ‚Trapp‘-Zeit auf uns zukommen. Aber natürlich sind auch neue Kunden willkommen und werden bestens von uns beraten“, sagt Nico Ertl. Das Leistungsangebot umfasst neben Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich auch das Thema Wärmedämmung und Fassadengestaltung, Lackier- und Tapezierarbeiten, Schimmelsanierung und die Beseitigung von Wasserschäden. Auch wer einen neuen Bodenbelag benötigt, erhält bei Nico Ertl individuelle Beratung und sorgfältige Ausführung. Dabei stehen Professionalität und Qualität im Mittelpunkt seiner Arbeit. „Wir sind erst glücklich, wenn die Arbeiten perfekt ausgeführt und die Kunden vollkommen zufrieden sind“, erläutert Nico Ertl den Anspruch an sich selbst und sein Unternehmen.

Kontakt:
Malermeister Nico Ertl
Tel. 0 15 73 / 24 54 333
www.malermeister-nicoertl.de

BiZ: Infos der Berufskollegs

Die Berufsberatung und neun Berufskollegs aus dem Bergischen Städtedreieck laden am Donnerstag, 12. Januar, von 14.30 bis 17.30 Uhr zum Infonachmittag der Berufskollegs im Berufsinformationszentrum (BiZ) Wuppertal, Hünefeldstraße 10a, ein. Jugendliche und Eltern können sich dort über die schulischen Ausbildungen an den Berufskollegs informieren. Die Besucher werden im Rahmen des Infektionsschutzes gebeten, die Veranstaltung mit FFP2-Maske zu besuchen.

Patrick Hahn verlängert zwei Jahre als Generalmusikdirektor

Patrick Hahn bleibt Generalmusikdirektor (GMD) der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH. Er verlängerte seinen Dreijahresvertrag vorzeitig um zwei weitere Spielzeiten. Damit setzt der Österreicher seine Arbeit in Wuppertal bis zum Sommer 2026 fort.

Patrick Hahn wurde 1995 in Graz geboren und hat sich bereits als einer der vielseitigsten Künstler seiner Generation etabliert. Seit der Spielzeit 2021 / 22 ist er Generalmusikdirektor der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH und damit jüngster GMD im deutschsprachigen Raum. In Wuppertal ist er seitdem sowohl mit innovativen Konzertprogrammen als auch am Opernpult zu erleben – etwa bei seinem umjubelten Antrittskonzert 2021, in Sinfoniekonzerten an der Seite weltweit gefragter Solisten wie Thomas Hampson und Martin Grubinger oder bei seinem Wuppertaler Operneinstand mit Richard Wagners „Tannhäuser“.

Patrick Hahn: „Ich durfte in den vergangenen eineinhalb Jahren neben vielen beglückenden musikalischen Momenten auch wertvolle persönliche Begegnungen mit unserem Publikum erleben. Deshalb freue ich mich ungemein, die Zusammenarbeit mit den fantastischen Künstler_innen aus Sinfonieorchester und Oper weiter fortzusetzen. [...]“

Oberbürgermeister Prof. Dr. Uwe Schneidewind: „Ich freue mich außerordentlich, dass Patrick Hahn sich zur Verlängerung entschlossen hat: Mit seiner Kreativität, Virtuosität und Charisma begeistert er das Wuppertaler Publikum. Die Vertragsverlängerung ist ein starkes Zeichen für den Kulturstandort Wuppertal [...].“

Das ändert sich 2023 in der Rentenversicherung

Zum 1. Januar 2023 haben sich in der gesetzlichen Rentenversicherung einige Änderungen ergeben. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Rheinland hin.

Die Hinzuverdienstgrenze für alle vorgezogenen Altersrenten ist weggefallen. Zusätzliche Einkünfte führen also nicht mehr zur Kürzung einer vorgezogenen Altersrente. Mit dieser Regelung soll die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach Renteneintritt erleichtert werden.

Wer Erwerbsminderungsrente bezieht, muss folgende Hinzuverdienstgrenzen beachten: Bei Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung liegt diese bei rund 35.650 Euro, bei Renten wegen voller Erwerbsminderung bei etwa 17.820 Euro.

Durch die sogenannte Zurechnungszeit werden Menschen, die eine Erwerbsminderungsrente erhalten, nun so gestellt, als hätten sie bis zum 66. Geburtstag Beiträge gezahlt. 2022 ging diese Zurechnungszeit nur bis 65 und elf Monate.

Die Beitragsbemessungsgrenze in der Rentenversicherung ist in den alten Bundesländern von monatlich 7.050 auf 7.300 Euro und in den neuen Bundesländern von monatlich 6.750 auf 7.100 Euro gestiegen.

Der monatliche Mindestbeitrag ist auf 96,72 Euro gestiegen, der monatliche Höchstbeitrag auf 1.357,80 Euro.

Für versicherungspflichtige Selbstständige beträgt der Regelbeitrag nun monatlich 631,47 Euro.

Die monatliche Höchstgrenze für Midijobber ist von 1.600 auf 2.000 Euro angehoben worden.

Wer 2023 in den Ruhestand geht, muss jetzt 83 Prozent seiner Rente versteuern.

Café Sara im Katholischen Gemeindezentrum am Sonntag

Am kommenden Sonntag, 15. Januar, um 15 Uhr lädt die Katholische Kirchengemeinde St. Joseph zum ersten Café Sara im neuen Jahr ein. Wer sonntagnachmittags gern in Gesellschaft verbringt, ist willkommen. Das neue Jahresprogramm wird vorgestellt und es kommen Gesellschaftsspiele auf den Tisch. Für die Planung des Kaffeetrinkens im Gemeindezentrum in der Remscheider Straße bittet die Gemeinde um Anmeldung im Pfarrbüro bis Freitag, 13. Januar, 12 Uhr, Tel. 02 02 / 4 66 07 78, E-Mail st.joseph@pfarreien-gemeinschaft-suedhoehen.wtal.de.

Die gute Adresse in Ihrer Nähe – Branchenverzeichnis für Ihre Umgebung

Auto

ANMELDEHELD
Tel. 02 02 / 43 04 16 10
info@anmeldeheld.de
www.anmeldeheld.de
Am Markt 6 | 42369 Ronsdorf

Mihalic
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Kfz-Reparaturen · Kfz-Elektrik
Wartungsdienst · Beseitigung von Unfallschäden
Achsvermessung · Zubehör · Klimaservice
Täglich: DEKRA + AU im Hause
Staubenthaler Straße 55 · 42369 W-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 41 62 · Telefax 4 60 32 98

Technisches Sachverständigenbüro
RAPIEN
Ihre Sachverständigen für Kraftfahrzeugschäden, Bewertungen und technische Gutachten.
Ferdinand Lassalle Str. 69 | 42369 Wuppertal
Tel. 0202/51 56 17 68
E-Mail: info@sv-rapien.de | www.sv-rapien.de

Autoteile Ströker
freundlich
fair
preiswert
Remscheider Straße 60
42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99
Telefax 02 02 / 4 69 05 29

Autohaus Wiluda
Feel the difference
Nur 15 Minuten von Ronsdorf!
Margaretenstraße 1
42477 Radevormwald
0 21 95 / 91 02 - 0
www.bergland-gruppe.de

Bäckerei

Bäckerei Konditorei
Gerd Kurth
Ronsdorfer Straße 146
0 21 91 / 5 92 26 00
Wir backen selbst!

Baufinanzierung

VOGEL
BAUFINANZIERUNG | BAUSPAREN | IMMOBILIEN
Kniprodestraße 23 · 42369 Wuppertal
02 02 / 66 06 07 · 64 31 63
www.vogel-wuppertal.de
info@vogel-wuppertal.de

Facebook & Instagram
@RonsdorferWochenschau

Baugeschäft

Reparaturen · Umbau
Ulf Schuchhardt BAUGESCHÄFT
Freymannstr. 20 ☎ 467 0330

VOGEL
BAUPARTNER GMBH
Kniprodestraße 23 · 42369 Wuppertal
02 02 / 66 06 07 · 64 31 63
www.vogel-wuppertal.de
info@vogel-wuppertal.de

Bodenbeläge

PARKETT FRISCHEMEIER
• Parkett • Vinyl
• Laminat • Teppich
Telefon 75 20 12
www.parkett-frischemeier.de

tp teppich.parkett partner
Freiheitstraße 47a
42853 Remscheid
T. +49 2191 420304
F. +49 2191 420153
info@tppartner.de
www.tppartner.de
Textile Bodenbeläge. Parkett. Tapeten. Farben. Sonnenschutz

Computer

ComputerService
AM Computer
Dipl.-Ing. André Müller
Ihr Computer- und IT-Spezialist in Ronsdorf
Staubenthaler Str. 18 · 42369 Wuppertal
Fon (02 02) 2 46 11 60 · Fax 2 46 11 61
Info@amcomputer.de
www.amcomputer.de

Container

Tamm GmbH
Container für Abfälle aller Art
Anlieferung möglich
Gasstraße 11
02 02 / 4 69 83 72
42369 Wuppertal
www.tamm-gmbh.com

Dachdecker

Robert Clemens
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Ihr Fachbetrieb für Energie-Beratung, Dach- und Fassadendämmungen
02 02 / 46 29 13
Elias-Eller-Str. 101 • 42369 Wuppertal

Elektro

ELEKTRO HALBACH
• Elektroinstallationen
• Satellitenanlagen • Wärmepumpen
• Photovoltaikanlagen
Verkauf • Kundendienst Miele
Tel. 02 02 / 46 40 41
Friedenshort 4 • 42369 Wuppertal

Elektrotechnik
KURZ-KAUFMANN
Unser Meisterbetrieb im Einsatz für Sie!
Tel.: 978 9910
Am Kraftwerk 3
Wpt.- Ronsdorf

Energie

HEIZÖL STROM
ERDGAS DIESEL
Ernst Buscher GmbH & Co. KG
+49 (202) 246 700
www.buscher-oil.de
info@buscher-oil.de
Shell Markenpartner

Fenster

ST Bauelemente
Ihr Partner für:
Fenster
Türen und Tore • Rollläden • Reparaturen
Kratzkopfstraße 1 · 42369 Wuppertal
Tel. 02 02 / 2 42 92 49

Gastronomie

La Favola
Ristorante - Pizzeria
Holthauser Str. 29 · W-Ronsdorf
(Ecke „An der Blutfinke")
Tel. 02 02 - 62 15 60
www.ristorantelafavola.de

Bei Giovanni
Italienische Landhausküche
Kurfürstenstraße 146
42369 Wuppertal
Tel. 02 02 / 51 98 92 11
Öffnungszeiten:
Di. - So. ab 17:00 Uhr | Mo. Ruhetag

Haus- und Küchengeräte

ELEKTRO HALBACH
Miele
Verkauf • Autorisierter Kundendienst
Tel. 02 02 / 46 40 41
Friedenshort 4 • 42369 Wuppertal

Heizung / Sanitär

AK A.Kirsch
Sanitär Heizung Solar
Staudenstr. 1 · 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 08 89
Auto-Tel. (01577) 35 90 706
E-Mail info@AK-Kirsch.de

Ihr Heizungs- und Sanitärservice
LOSCH
Wärme • Wasser • Wohlbefinden
Tel. 0202 . 246 20 95
Mühlengrund 19, 42369 Wuppertal

Hörgeräte

Besser „Hören"
intensiver „Leben"
HÖRGERÄTE SAGER
Ascheweg 20
W.-Ronsdorf · 46 74 91
Schöne Gasse 3
W.-Elberfeld · 44 64 09

Immobilien

Seit über 50 Jahren
Albert Schweitzer Immobilien GmbH
Name und Erfolg verpflichten
Kaiserstraße 66
42329 Wuppertal
Tel. 02 02 / 78 40 50
www.immobilien-schweitzer.de

BERGISCHE IMMOBILIEN
REGGE & PARTNER GMBH
Kompetenz in Sachen Immobilien
Ihr Immobilienmakler in Ronsdorf
Thomas Regge | Dipl. Immobilienwirt VWA
Lüttringhauser Str. 19 | Wpt. Ronsdorf
Tel. 02 02 / 2 46 11 80 | Mobil 01 72 / 2 91 21 36
E-Mail regge@bergische-immobilien.de

Küchen

MÖBEL Heilmann
KÜCHEN · SITZMÖBEL · SCHLAFZIMMER
Top Qualität
Top Service
Riesengroße Auswahl
Kompetente Beratung
Fachgerechte Montage
Heckinghauser Straße 67 · 42289 Wuppertal
Telefon 02 02 / 62 01 79
www.heilmann-kuechen.de

Peter Leitmann
Öl- + Gasfeuerungstechnik
Neuenhofer Str. 20 · 42349 Wuppertal
Tel.: 40 87 995 • Fax.: 40 87 996
www.Leitmann.net
mail@Leitmann.net
• Notdienst Tag + Nacht • Rufen Sie uns an!

Aus Kieser Training in Remscheid-Lennep wird proKRAFT.Training — Anzeige

Tage der offenen Tür am 14. und 15. Januar

Seit über 21 Jahren öffnete das Studio für gesundheitsorientiertes Krafttraining an der Kölner Str. 64 in Lennep täglich seine Türen unter dem Namen „Kieser-Training".

Zum 31.12.2022 lief der Franchisevertrag mit der Kieser Training AG aus. Die beiden Franchisenehmer Uwe Ebner und Michael Keßler haben sich entschlossen, den Vertrag nicht zu verlängern.

Uwe Ebner führt dazu aus: „Aus Gesprächen mit zahlreichen Kunden und Kundinnen wissen wir, dass sich viele Ausdauertraining ergänzend zum Krafttraining gewünscht haben." Das verstehen die Franchisenehmer gut und haben sich unter anderem deshalb dazu entschlossen, den Vertrag mit der Kieser Training AG nicht zu verlängern. „Nur so ist es uns möglich, auch Ausdauer- bzw. Cardio-Geräte im Studio anzubieten. Wir sehen darin eine sinnvolle Ergänzung unserer Leistung. Pünktlich zum neuen Jahr stehen deshalb Ausdauergeräte im hinteren Bereich des Studios zur Verfügung."

Seit dem 1. Januar hat das Studio unter dem Namen „proKRAFT.Training" geöffnet.

Wichtig ist den Inhabern: Der bisherige Kern des Trainings mit den Trainingsmaschinen bleibt erhalten. „Wir sind nach wie vor von der Krafttrainingsmethode, wie unsere Kunden und Kundinnen es bisher bei uns kennengelernt haben überzeugt. Daran wird sich auch nichts ändern", so Uwe Ebner und Michael Keßler.

Viele ihre Kunden hätten mit Krafttraining ihren Alltag verbessert, ihre Lebensqualität gesteigert, seien beweglicher geworden, fühlten sich besser und stärker: „Bewährtes bleibt deshalb erhalten. Nach wie vor beinhaltet jedes Abo eine ärztliche Trainingsberatung bei unserem Partnerarzt. Die Schulung und Weiterbildung unserer Mitarbeiter ist ebenfalls gewährleistet."

Die Inhaber sehen einen Vorteil darin, dass sie mit dem Ausstieg aus dem Franchisesystem Investitionen besser zur Steigerung des Kundennutzens einsetzen können.

„So können wir den Trainingsfortschritt beispielsweise durch eine jährliche Körperanalyse in Form einer BIA Messung auf unserer hochmodernen SECA Tru Körperanalysewaage anbieten. So haben nun alle Kunden und Kundinnen und auch wir die optimale Erfolgskontrolle."

Das Team von proKraft.Training lädt alle Interessierten an den Tagen der offenen Tür, Samstag, 14. Januar, und Sonntag, 15. Januar, jeweils von 9 bis 16 Uhr, zu einem Besuch im Studio ein.

Der Name proKRAFT.Training ist auch gleichzeitig die Web-Adresse: Unter www.prokraft.training kann sich jeder über das Angebot informieren.

Kontakt:
proKRAFT.Training
Kölner Str. 64
42897 Remscheid
Tel. 021 91 / 589 19 99
info@prokraft.training

Herzinsuffizienz-Schwerpunktklinik — Anzeige

Bethesda erneut zertifiziert

Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Medizinischen Klinik, Prof. Dr. med. Bernd Sanner (links), im Fachgespräch mit Kollege und Neuroradiologe, Chefarzt Dr. med. Cornel Haupt. *Foto: Anne Wirtz*

Die Medizinische Klinik des Agaplesion Bethesda Krankenhauses Wuppertal ist erneut als sogenannte Heart Failure Unit (HFU)–Schwerpunktklinik zertifiziert und damit für eine optimale Behandlung der akuten und chronischen Herzinsuffizienz ausgezeichnet worden. Herzinsuffizienz ist die Diagnose, die in Deutschland zu den häufigsten Krankenhauseinweisungen überhaupt führt.

Herzinsuffizienz ist eine Schwächung des Herzmuskels, durch die dieser nicht mehr die volle Pumpleistung erbringen kann. Dies führt bei Betroffenen zu geringerer Leistungsfähigkeit, Luftnot und einem Gefühl der Enge in der Brust. Die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie (DGK) hat sich daher das Ziel gesetzt, die Versorgung dieses so wichtigen Krankheitsbildes weiter zu verbessern und zu standardisieren.

Zertifizierung und Einbindung in Netzwerk zum Wohl der Patienten

Das Agaplesion Bethesda Krankenhaus Wuppertal wurde nun in Folge von der DGK als regionales Schwerpunktzentrum in Wuppertal zertifiziert und ist damit in ein Netzwerk eingebunden, in dem eine optimale Zusammenarbeit in der ambulanten und stationären Versorgung mit niedergelassenen Ärzten und auch regional übergeordneten Schwerpunktzentren stattfindet. Um HFU-Schwerpunktklinik zu werden, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden, von denen viele bereits seit Jahren im Bethesda vorhanden sind.

Dazu gehören das Kardiologische Zentrum mit einer Rund-um-die-Uhr-Bereitschaft des Herzkathetermessplatzes, die intensivmedizinische Vollversorgung mit Beatmungsverfahren, die Möglichkeit der Implantation aller Herzschrittmacher-Typen und die personellen Voraussetzungen im ärztlichen und pflegerischen Bereich.

„Die Standardisierung dieser Anforderungen führt sowohl für Patient:innen als auch für Mitarbeitende zu nachprüfbaren und nachvollziehbaren Abläufen", erklärt Prof. med. Bernd Sanner. Er ist Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Medizinischen Klinik und verantwortlich für die Zertifizierung im Bethesda.

Damit Betroffene auch nach dem Krankenhausaufenthalt optimal genesen können, setzt das Bethesda auf die Etablierung strukturierter Patientenschulungen. Darin lernen sie ihre Erkrankung besser zu verstehen und Symptome schneller einzuschätzen, um weitere Krankenhausaufenthalte sogar zu vermeiden.

Auslegestellen der Ronsdorfer Wochenschau

In Ronsdorf:

Anna's Lottoladen und mehr
Ascheweg 18

Aral-Tankstelle
Linde 19

Auto Mihalic
Staubenthaler Straße 55

Bäckerei Steinbrink
Staasstr. 41
Erbschlöer Str. 71

Bandwirker-Bad
Am Stadtbahnhof 30

Borgmann Heimtier- und Gartenbedarf, Geranienstr. 47

CVJM Bildungsstätte
Bundeshöhe 7

DEVK, Remscheider Straße 9

Esso-Tankstelle
Remscheider Str. 79

Gartenglück Linde
Linde 73

Grill Pizzeria Best
Staasstraße 46

Kiosk Arkt
Staasstraße 30

linguedu Sprachschule
Remscheider Str. 45

Lotto Meyer
Elias-Eller-Str. 3

Lotto Wigge
Lüttringhauser Str. 23

Policks Backstube
Lüttringhauser Straße 21
Obere Lichtenplatzer Str. 322

Postshop
Lüttringhauser Str. 22

Restaurant Schlüffken
Remscheider Straße 51

Ronsdorfer Bücherstube
Staasstraße 11

Ronsdorfer Wochenschau
Bandwirkerstraße 43

Sanitätshaus Beuthel
Erich-Hoepner-Ring 1

Shell Tankstelle
Staubenthaler Str. 27

TSV 05 Ronsdorf
Parkstraße 35

TC Westen
Westen 76

W-tec - Bistro Route 418
Lise-Meitner-Str. 1-9

In Lüttringhausen:

Aral-Tankstelle
Barmer Str. 70

Dorfshop
Richthofenstr. 22

Flair Weltladen
Gertenbachstraße 17

Kiosk neben Bäckerei Beckmann
Kreuzbergstr. 13

Lottoshop Düssel
Lindenallee 7b

Total-Tankstelle
Kreuzbergstr. 65

Stadtteilbibliothek
Gertenbachstraße 22

Kneipp-Verein: neue Kurse

Der Kneipp-Verein Wuppertal bietet wieder Kurse an: Wirbelsäulengymnastik, Stretch & Relax, Fitness-Mix und Nordic-Walking-Kurse.

Die mentale Beweglichkeit, Koordinationstraining und Körperbeherrschung fördert der Qi-Gong Kurs mit Axel Rosenkranz. Um zur Ruhe zu kommen und gezielt Körperbewegungen mit Entspannungsphasen zu kombinieren, lädt der neue Yoga-Kurs ein.

Ab 24. Januar wird im Heldensaal der Hahnerberg-Apotheke der Workshop „Tanzspaß für Singles & Paare" angeboten. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Das komplette Programm ist auch online unter www.kneippverein-wuppertal.de zu finden, Anmeldungen unter Tel. 02 02 / 51 55 871 oder per E-Mail an info@kneippverein-wuppertal.de.

Termine

Evangelische Kirchengemeinde W-Ronsdorf Pfarrerin Ruth Knebel, Tel. 02 02 / 46 14 37; Pfarrerin Friederike Slupina-Beck, Tel. 02 02 / 46 44 27 u. 75 95 23 70. **Gemeindebüro,** Bandwirkerstraße 15, Tel. 02 02 / 28 39 10, E-Mail: gemeindebuero@evangelisch-ronsdorf.de. Internet: www.evangelisch-ronsdorf.de. **Das Gemeindebüro ist am 20.1. geschlossen.**

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph Mittwoch, 11.1.: 18.30 Uhr **KV-Sitzung** (GZ). Sonntag, 15.1.: 15 Uhr **Café Sara,** Jahresprogramm, Anmeldung bis 13.1. im Pfarrbüro. Montag, 16.1.: 19 Uhr **Frauenstammtisch in Reinhards Kneipe** (Breite Straße 82). **Pfarrbüro:** Lilienstraße 12a, Tel. 02 02 / 4 66 07 78, Fax 4 66 07 93, E-Mail: st.joseph@pfarreien-gemeinschaft-suedhoehen.wtal.de, www.pfarreien-gemeinschaft-suedhoehen.wtal.de.

WIR – Wir in Ronsdorf **Postadresse:** WiR, Postfach 21 05 32, 42355 Wuppertal; 1. Vorsitzende Marion Ströker, Tel. 01 70 / 52 17 303. **Punkte sammeln** in Ronsdorf mit der Ronsdorfkarte.

Ev.-Ref. Gemeinde Ronsdorf **Pfarrer Dr. Jochen Denker,** Tel. 02 02 / 4 67 01 58. **Gemeindeamt** Kurfürstenstraße 13, geöffnet: freitags 15.30 – 17.30 Uhr. Tel. 02 02 / 46 49 43, E-Mail: gemeindeamt@reformiert-ronsdorf.de, Internet: www.reformiert-ronsdorf.de.

Stadt Wuppertal **Internetseite:** www.wuppertal.de. **Service-Center:** Tel. 02 02 / 563-0, montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr, servicecenter@stadt.wuppertal.de. **Wuppertal Marketing:** Tickets unter www.wuppertalshop.de oder bei Wuppertal Touristik, Alte Freiheit 23.

ZWAR Zwischen Arbeit und Ruhestand **Nächstes Treffen** am Donnerstag, 12.1., 18–20 Uhr, in den Räumen des Fördervereins der Erich-Fried-Gesamtschule, An der Blutfinke 70, Eingang hinter der Turnhalle 5.

Wochenmarkt in Ronsdorf

Freitag:	7.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	7.00 – 13.30 Uhr
Dienstag:	7.00 – 13.00 Uhr

Wohnzimmerkonzert am 20. Januar zwischen Folk, Jazz und Balladen

Anzeige

Norwegisches Star-Trio in Ronsdorf bei Kubis Musik-Café

Kubis Musik-Café lädt am Freitag, 20. Januar, um 20 Uhr zum nächsten Wohnzimmerkonzert ein. Zu Gast in der Staubenthaler Straße 18 ist dieses Mal das Randi Tytingvåg Trio, das sein erstes Album in norwegischer Sprache präsentiert.

„Trøsteviser for redde netter" (Tröstende Lieder für angsterfüllte Nächte) ist eine Botschaft, die aus Randis eigenen Erfahrungen hervorging. Ganz zu Anfang der Pandemie erfuhr die Vollblutmusikerin, dass sie sich einer riskanten Gehirnoperation unterziehen musste, die schlimmstenfalls zu Verlust des Gehörs, einer Störung des Gleichgewichtssinns und zu Gesichtslähmungen führen könnte. Das hätte auch das Ende ihrer Musikkarriere bedeutet.

Doch die Operation war erfolgreich und nun kann Randi Tytingvåg es kaum erwarten,

Das Randi Tytingvåg Trio spielt Stücke voller Leidenschaft, Trost und Optimismus. *Foto: Johannes W. Berg*

wieder das zu tun, was sie am meisten liebt, und ihre neuen Songs dem Publikum zu präsentieren.

Alle Songs auf dem Album stammen aus der Feder von Randi Tytingvåg; abgesehen von „Røtter og vinger" [Roots and wings], eine Neuinterpretation des Klassikers „Always On My Mind". Die tröstenden Texte entstanden in enger Zusammenarbeit mit dem norwegischen Dichter Helge Torvund und beschreiben Randis persönliche Geschichte und ihren Blick auf die unberechenbare Zeit, in der wir leben. Die Songs transportieren ein Gefühl der Verletzlichkeit – gepaart mit der Hoffnung, dass es wieder besser wird.

„Ich bin wahnsinnig dankbar, dass es mir weiterhin möglich ist, als Singer-Songwriterin zu arbeiten. Ich hoffe, dass die Songs auf dem neuen Album den Menschen Hoffnung und Zuversicht geben, um das, was vor uns liegt, durchzustehen", sagt Randi über ihre Musik und über die letzten zwei Jahre.

Die Musiker Randi Tytingvåg, Dag Vagle und Erlend E. Aasland kreieren einen Akustiksound zwischen Folk, Jazz und Balladen.

Einlass ca. 19 Uhr. Tickets an der Abendkasse für 25,- Euro, 20,- Euro im Vorverkauf bei www.wuppertal.live.de oder ab dem 17. Januar wieder in der Ronsdorfer Bücherstube.

Straßenlaterne liefert Strom für Elektroautos

WSW bauen das E-Ladenetz in Wuppertal aus

Die WSW haben Wuppertals erste Straßenlaterne in Betrieb genommen, die zugleich als Stromtankstelle für Elektroautos dient. Der Lichtmast mit Lademöglichkeit steht auf dem Carnaper Platz, den die WSW als Parkraum bewirtschaften.

Es handelt sich um ein Pilotprojekt, denn eigentlich setzen die WSW beim Ausbau des öffentlichen Ladenetzes für Elektrofahrzeuge auf die klassischen Ladestationen mit kurzen Ladezeiten.

Die Stadtwerke wollen in diesem und im nächsten Jahr jeweils 80 neue Ladepunkte im Stadtgebiet installieren. „Die Zulassungszahlen für E-Autos steigen deutlich, daher ist nun der richtige Zeitpunkt, um unser Ladenetz weiter auszubauen", sagt der WSW-Vorstandsvorsitzende Markus Hilkenbach.

Wuppertals Oberbürgermeister Uwe Schneidewind begrüßt die Initiative der WSW. „Im kommenden Jahr wird bei der Elektromobilität in Wuppertal viel passieren", so der OB. Viele Wuppertaler Bürger hätten den Wunsch nach einer besseren Ladeinfrastruktur für Elektroautos geäußert. „Gemeinsam mit den Stadtwerken, aber auch anderen Akteuren, braucht es Lösungen, damit auch Menschen ohne private Lademöglichkeiten an klimafreundlicher Mobilität mit dem eigenen Auto partizipieren können", so Schneidewind.

Sinnvolle Alternative zur Ladestation?

Die Ladeleistung an Straßenlaternen ist mit 3,7 Kilowatt deutlich geringer als an Stromtankstellen, bei denen meist 22 Kilowatt zur Verfügung stehen. Entsprechend verlängern sich die Ladezeiten.

Das Potenzial von Ladepunkten an Straßenlaternen in Wuppertal wollen die WSW daher jetzt genauer untersuchen. Die Nutzung des Ladepunktes am Laternenmast auf dem Carnaper Platz ist für Besitzer einer WSW-Ladekarte kostenlos. Es muss lediglich der normale Parktarif bezahlt werden. Bei anderen Ladekarten gelten die jeweiligen Konditionen für die Abrechnung.

Volksbank hilft gemeinnützigen Institutionen

Energiebonus für Einrichtungen und Vereine

Mit einem Energiebonus möchte die Volksbank im Bergischen Land die Vereine und gemeinnützigen Institutionen in ihrer Kundschaft unterstützen. Insgesamt sind 25.000 Euro im Topf. Ansprechpartner für die Vereine ist das Team Unternehmenskommunikation (v.l.: Linda Simon, Jana Morawetz, Mia Schlemmer, Britta Gawens, Laura Jähn und Kristina Hellwig). *Foto: Volksbank*

Steigende Energiepreise, höhere Kosten für Material und sonstige Ausgaben – auch viele Vereine im Bergischen Land sind von der allgemeinen Preissteigerung betroffen, besonders diejenigen mit eigenen Räumen.

Ihnen möchte die Volksbank im Bergischen Land helfen und legt einen Spendentopf in Gesamthöhe von 25.000 Euro auf. „Wir möchten den Vereinen unkompliziert einen kleinen Zuschuss zu ihren gestiegenen Energie- und sonstigen Ausgaben geben", sagt Vorstandsvorsitzender Andreas Otto.

500 Euro pro Verein oder gemeinnützige Einrichtung stellt die Volksbank als „Energiebonus" zur Verfügung. Sie können sich bis Ende Februar formlos mit einer E-Mail an marketing@voba-ibl.de bewerben.

Voraussetzung für eine Spendenzusage: Der Verein oder die Institution muss als gemeinnützig anerkannt und Kunde der Volksbank im Bergischen Land sein. Eine Kopie des aktuellen Freistellungsbescheids beim Finanzamt muss der E-Mail angehängt werden. „Die Zusage und Auszahlung der Spende erfolgt schnell und unbürokratisch", verspricht Andreas Otto.

Details finden Vereine und Institutionen unter www.bergische-volksbank.de/energiebonus.

Neujahrsempfang der FDP

Am Samstag, 14. Januar, findet im Barmer Bahnhof (Hans-Dietrich-Genscher-Platz 2, 42283 Wuppertal) der Neujahrsempfang der Wuppertaler FDP statt. Interessierte Wuppertaler sind eingeladen. Der Eintritt ist kostenlos. Beginn ist um 11 Uhr. Als Redner kommen Bundesjustizminister Dr. Marco Buschmann MdB, der Fraktionsvorsitzende der FDP im Stadtrat von Wuppertal, Alexander Schmidt, sowie der Kreisvorsitzende der FDP Wuppertal und parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Landtagsfraktion, Marcel Hafke MdL.

Kreativer Fotokurs für Kids

Das Von der Heydt-Museum Wuppertal, Turmhof 8, lädt Kinder ab acht Jahren am 13. Januar, 16 bis 18.30 Uhr, zum Kreativkurs „Perspektivwechsel: Minimenschen" ein. Winzige Figuren werden aus einer neuen Perspektiven angeschaut und möglichst echt fotografiert. Die Kinder sollen ihre eigene Smartphone- oder Tabletkamera mitbringen. Kosten: 10 Euro pro Kind inkl. Material, Anmeldung: Tel. 02 02 / 563 66 30 oder vdh.kunstvermittlung@stadt.wuppertal.de.

Tanzen für den guten Zweck

Zu Weihnachten sammelte die Tanzschule Urban Art Complex mit Inhaber Ben Wichert, Weltmeister im Hip Hop Freestyle, Spenden für die Kinder der Wuppertaler Tafel und der Kindertafel Vohwinkel. Ziel war es, nicht nur die Geschenke zu überreichen, sondern vor allem den Kids eine schöne Zeit und Einblicke in die Welt des Hip Hop und der urbanen Tanzstile zu ermöglichen. Für das leibliche Wohl aller sorgten Früchtekörbe, Spenden u.a von akzenta Barmen.

Die gute Adresse in Ihrer Nähe – Branchenverzeichnis für Ihre Umgebung

Küchen

SABEL Küchen mit Leidenschaft
Einbauküchen · Elektrogeräte · Zubehör
Küchenergänzung · Kundendienst
Ronsdorf · Lohsiepenstraße 6
☎ 02 02 / 4 66 09 64
www.sabel-kuechenmontage.de

Möbel

Seit 1905 im Dienste der Wohnkultur
MÖBEL Kotthaus
Lindenallee 4 · RS-Lüttringhausen
Tel. 02191 / 53093
www.moebelkotthaus.de

Stressless
Jesinghauser Str. 1 (B7)
Wuppertal-Langerfeld
0202 60 60 60
STRESSLESS STUDIO · GROSSE AUSSTELLUNGEN · KÜCHENHAUS
Möbelhaus WELTEKE
Das richtig gute Möbelhaus

Optiker

BRILLEN BÜCHNER KONTAKTLINSEN
Ronsdorf | Lüttringhauser Str. 13
Telefon 0202 46 76 17
EINKAUFSPASS LIEFERHOFF

PRINZ
Brillen & Contactlinsen
Prinz Augenoptik
Inh. Andreas Prinz
Augenoptikermeister
Staasstr. 50 · 42369 Wuppertal
Tel. (0202) 46 46 17

Pflege und Gesundheit

ABUCURA
IHR AMBULANTER PFLEGEDIENST
IN WUPPERTAL
Tel. 02 02 / 31 772 640
www.abucura-pflege.de

Ronsdorfer Wochenschau in den sozialen Medien:
@RonsdorferWochenschau
@ronsdorfer_wochenschau

Pflege und Gesundheit

AnSa Krankenpflegedienst Zuhause versorgt
Anne Fuhrmann
Palliative Versorgung
Kocherstr. 7 • 42369 Wuppertal Ronsdorf
Telefon: 0202/94689777
www.ansa-krankenpflege.de

BERATEN, BETREUEN, PFLEGEN.
JANINA BRÜGGER PFLEGE ZU HAUSE
Im Schmalen Bruch 10 · 42369 Wpt.
Tel. 02 02 - 94 600 88 - 0
info@bruegger-pflege.de
IMMER FÜR SIE ERREICHBAR!

Pflege & Service
Krankenpflege zu Hause
Renate Hedderich GmbH
In der Krim 9
Beratungsbüro: Montag bis Freitag 8.00 – 15.00 Uhr
Telefon (0202) 246960
www.pflege-und-service.de

MITTELPUNKT MENSCH
GUTE PFLEGE HAT EINEN NAMEN
Tel.: 02 02 / 74 75 76 60
Staubenthaler Str. 13 · 42369 Wuppertal
www.mpm-pflege.de · info@mpm-pflege.de

sozialart
Praxis für Ergotherapie & Sozialpädagogik
Lüttringhauser Str. 35
42369 Wuppertal
Telefon 02 02 - 272 298 83

Herbringhausen 11
42399 Wuppertal
„Zeit für mich."
Ambulanter Pflegedienst und 24h-Intensivpflege
Tel. 02 02 - 76 95 31 64
Inf@ZFM-Bergischland.de

Sport

proKRAFT. Training
Seit 21 Jahren in Remscheid Lennep!
Jetzt unter neuem Namen!
Kölner Str. 64, 42897 Remscheid
Tel: 02191 - 589 19 99
info@proKRAFT.Training

Taxi / Mietwagen

24 Stunden täglich in allen Stadtteilen.
TAXI ZENTRALE WUPPERTAL 27 54 54

Textilpflege

REWERO
Montag - Samstag 8.30 bis 13.00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 15.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 0202 / 46 41 22
Textilpflege Hans Hüpfel KG
42369 Wuppertal • Marktstr. 44
www.rewero.de

TV / HiFi / Radio

Radio und Fernsehen Heidermann
Marktstraße 45 • 42369 Wuppertal
Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 9 - 13 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 15 - 18 Uhr
Telefon 02 02 / 75 94 76 05
Mobil 01 51 / 72 40 64 30

Versicherung

SIGNAL IDUNA
Generalagentur Benjamin Jung
Am Markt 6
42369 Ronsdorf
Tel. 02 02 / 43 04 16 15
www.signal-iduna-agentur.de/benjamin.jung

Werbung

signtext DIESIGNCOMPANY
BILD · SCHRIFT · LOGO · DESIGN
Goldlackstr. 17
42369 Wuppertal
Tel.: 0202 / 26 92 360
office@signtext.de
www.signtext.de
Beschriftungen
Digitaldruck
Stempel
Planen
Textildruck

Zum Einkaufen in die Ronsdorfer City mit dem Bürgerbus im Stunden-Takt!
bürgerbus Ronsdorf
Büro: Otto-Hahn-Str. 63 · ☎ 2831257
www.Buergerbus.Ronsdorf.de

Leserbriefe

Klage des RVV gegen den Ausbau der L419

Nachdem sich der bisherige Vorsitzende des Ronsdorfer Verschönerungsvereins angenehm neutral in der Frage des Ausbaus der L419 verhalten hat, lässt sich die neue Vereinsführung (ich bin zumindest als Mitglied nicht gefragt worden) offenbar durch eine gezielte, ideologisierte Einflussnahme der linksgrünen Sektenpartei politisch instrumentalisieren.

Glaubt die Vereinsführung des RVV ernsthaft, dass der Autoverkehr abnimmt, wenn eine wichtige Umgehungsstraße (die übrigens keineswegs mitten durch Ronsdorf führt) nicht den Anforderungen entsprechend ausgebaut wird? Sollte der RVV tatsächlich eine Klage gegen den Ausbau der L419 auf den Weg bringen und den Ausbau verhindern, wird nicht nur der auswärtige Verkehr durch Fahrzeuge mit Kennzeichen RS, SG, GM usw. weiterhin die Ronsdorfer Innenstadt fluten, sondern der RVV wird damit auch mich als zahlendes und spendenfreudiges Mitglied verlieren.

Ich hätte mir so viel Einsatz und Engagement gewünscht, als es darum ging, den Bau der Forensik, den der Oberbürgermeister der bereits genannten „Partei" im Handstreich nach Ronsdorf verlegt hat, in Ronsdorf zu vermeiden.

Dirk Larisch
42369 Ronsdorf

RVV – Ronsdorfer „Verhinderungsverein"

Mit Unverständnis nehmen wir zur Kenntnis, dass der RVV mittels Klage den lang ersehnten Ausbau der L419 verhindern will und für dieses Geschäft finanzkräftige Spender sucht.

Seit Langem bringt sich eine kleine Clique von verbissenen Ausbaugegnern in Stellung und versucht, die öffentliche Debatte zu dominieren.

Derweil stehen täglich Tausende Befürworter frustriert auf der Parkstraße im Stau, stehen die wenigen Gegner in Ronsdorf fast allein da und fragen sich die Anwohner an der Linde, ob ihr jahrzehntelanges Leid mit „ihrer" Straße in Ronsdorf, die weit von aktuellen Standards lebensfeindlich betrieben wird, die Gegner aus ihrem eigenen Stadtteil offenbar gar nicht interessiert.

Dass der RVV nun völlig egoistisch wegen 8% Grundstücksverlust Verzögerungstaktik betreibt, öffentlich um Spenden für Klagen bittet und die positiven Perspektiven des Ausbaus der L419 für Ronsdorf ignoriert, kann nur eins bedeuten: liebe Ronsdorfer*innen, verhelfen Sie dem Ronsdorfer Verschönerungsverein zur Einsicht und entziehen Sie ihm Ihre Mitgliedsbeiträge! Sie sind nicht die Ersten...

Hans Marenbach
42287 Wuppertal (Linde)

Leserbriefe geben nicht die Ansichten des Verlags, sondern die der Einsender wieder. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Anonyme Zuschriften können nicht berücksichtigt werden. Die Redaktion behält sich das Recht auf sinnerhaltende Kürzung vor. E-Mail Adresse für Leserbriefe: redaktion@row-verlag.de

Autoteile Ströker
Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern
KFZ-Werkzeuge · Dachboxen
Dachboxen-Verleih · Fahrradträger
Fahrradzubehör · Fahrradinspektion
freundlich fair preiswert
Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29
info@autoteile-stroeker.de · www.autoteile-stroeker.de

Sie möchten eine Anzeige schalten? Sprechen Sie uns gerne an:
Tel. 02 02 / 69 87 69 - 0 | info@row-verlag.de | www.ronsdorfer-wochenschau.de

Anzeigen

Steuern, Recht und Finanzen

Anzeigen

Erfolg ist steuerbar.

petra lohmann
büro für steuerberatung
kreuzbergstraße 55
42899 remscheid
telefon 02191 / 95 20 01
www.stblohmann.de

kompetent • fachkundig • zuverlässig

Haben Sie auch das Gefühl, zu viel zu bezahlen?

Wir optimieren auch Ihren Versicherungsschutz z.B.:

Gewerbliche Versicherungen

- Zu sichern, was Ihnen schützenwert ist, ist unser Anliegen.
- Als unabhängiger Versicherungsmakler überprüfen wir kostenlos Ihre gewerblichen Versicherungen.
- Dazu überprüfen wir Ihren Versicherungsschutz auf Vollständigkeit, holen uns rund 100 Vergleichsangebote ein und stellen Ihre bestehenden Versicherungen den neuen Angeboten gegenüber.
- So ist gewährleistet, dass Sie den besten Versicherungsschutz zum günstigsten Preis erhalten.

Nutzen Sie unsere 40-jährige Erfahrung und fordern Sie uns.

Versicherungsfachbüro
Paul-Heinz Münch
Kemmannstraße 6 • Telefon 02 02 / 40 577
42349 W.-Cronenberg • Fax 02 02 / 47 65 47
E-Mail: info@muench-versicherungen.de

Rechtsanwältin
Schwarz-Feuring

Ist Ihr Arbeitsplatz sicher?

Lassen Sie sich beraten!

Fachanwältin für Arbeitsrecht

Die Spezialistin
für Kündigungsschutz- und Betriebsverfassungsrecht

Die Kanzlei für Arbeitsrecht
· Arbeitnehmer
· Betriebsräte
· angestellte Führungskräfte

Christel Karin Schwarz-Feuring
Haddenbrocker Str. 21 RS 42855
01 73 · 2 13 61 02
hilfe@schwarz-feuring.de
www.schwarz-feuring.de

Mehr Selbstbestimmung und Mitsprache für Betroffene, mehr Aufsicht für Betreuer

Was sich im Betreuungsrecht 2023 ändert

Wer einen rechtlichen Betreuer hat, kann nicht mehr selbst entscheiden? Diese Annahme ist zwar weit verbreitet, aber dennoch falsch. Mit Einführung der rechtlichen Betreuung 1992 wurde die Entmündigung Volljähriger nämlich abgeschafft. Rechtliche Betreuung ist dagegen ein flexibles Rechtsinstrument zur Unterstützung von Erwachsenen, die aufgrund einer Krankheit oder Behinderung ihre rechtlichen Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht (mehr) übernehmen können. Seit dem 1. Januar 2023 gilt ein neues, grundlegend reformiertes Betreuungsrecht, das stärker als bisher die Selbstbestimmung betreuter Menschen und ihre Wünsche in den Mittelpunkt stellt – mehr Informationen dazu gibt es online unter www.bmj.de/betreuungsrecht.

Keine Entscheidungen „über den Kopf hinweg"

Ein Kernpunkt der Reform ist, dass der Betreuer die betreute Person dabei unterstützt, ihre rechtlichen Angelegenheiten selbst zu erledigen. Er hat zwar Vertretungsmacht, darf davon aber nur Gebrauch machen, soweit dies erforderlich ist. Der Betreuer darf in keinem Fall über den Kopf einer betreuten Person hinweg entscheiden, sondern muss ihren Wünschen in den gesetzlich festgelegten Grenzen entsprechen und sie bei deren Umsetzung rechtlich unterstützen.

Deutlich gestärkt wurde auch der Schutz höchstpersönlicher Lebensbereiche, insbesondere des selbst genutzten Wohnraums. Jede geplante Aufgabe dieses Wohnraums muss nach neuem Recht unverzüglich dem Betreuungsgericht angezeigt und von diesem kontrolliert werden. Das neue Recht stellt außerdem klar, dass eine Betreuerbestellung nur infrage kommt, wenn andere Hilfen ausgeschöpft sind. Vorrangig zu nutzen sind Unterstützungsleistungen durch Familienangehörige, Bekannte oder soziale Dienste – etwa beim Ausfüllen von Anträgen oder bei Vermögensfragen.

Seit dem 1. Januar 2023 gilt ein neues, grundlegend reformiertes Betreuungsrecht, das stärker als bisher die Selbstbestimmung betreuter Menschen und ihre Wünsche in den Mittelpunkt stellt.
Foto: djd/Mediaplus Berlin/Adobe Stock/Anna Stills

Mindeststandards für Berufsbetreuer

Die Qualität der beruflichen Betreuung wird durch Einführung eines Mindeststandards für den Betreuerberuf verbessert. Alle beruflichen Betreuer müssen sich registrieren lassen. Registriert wird nur, wer über die erforderliche persönliche Eignung und Zuverlässigkeit verfügt, eine ausreichende Sachkunde nachgewiesen und eine Berufshaftpflichtversicherung für Vermögensschäden abgeschlossen hat. Ehrenamtlichen Betreuern stellt das neue Recht kompetente Ansprechpartner zur Seite, anerkannte Betreuungsvereine.

Wie sicher ist der eigene Arbeitsplatz? Anzeige

Der Kaktus auf der Fensterbank

Von Rechtsanwältin Karin Schwarz-Feuring

Ein Arbeitsleben reicht heutzutage bis zum Renteneintritt selten aus. Das lebenslange Lernen hat sich als Begriff herumgesprochen. Wer sich nicht weiterbildet, wird verlieren.

Einige suchen Weiterbildungsmöglichkeiten von sich aus, andere werden aufgefordert. Es gibt zahlreiche Angebote und Anbieter. Wer aber den täglichen Anforderungen in der Produktion, im Schichtbetrieb oder auch in der Verwaltung entsprechen will, hat sehr häufig einfach „nicht den Kopf dafür", kämpft mit Erschöpfung und oftmals gesundheitlichen Problemen. Die Anforderungen an eine andere Arbeitsstelle sind oft nicht sofort klar. Kraft, Ausdauer und Disziplin sind vonnöten.

Die Frage, wieviel Menschen werden noch in Zukunft gebraucht, ist nicht einfach zu beantworten. Fachkräftemangel oder Arbeitskräftemangel sind Worte. Ob sie Hoffnung machen sollen? Arbeitgeber sollen sich auch um die Weiterbeschäftigung oder Neueinstellung auch älterer Mitarbeiter bemühen – so die öffentliche Meinung.

Es gibt viele erfahrene, hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Produktion, in der Verwaltung oder im Bereich der Wissenschaft. Aber wenn der Umsatz und der Gewinn nicht mehr stimmen, wird trotz unbesetzter Stellen gedroht. Es werden Unsicherheit und Angst erzeugt. Existenzverlust ist zum Greifen nah. Wer „top" ist und wer nicht, bleibt nicht geheim. Eine Einladung ins Personalbüro oder auch knapp per E-Mail mit der Überschrift „Aufhebungsvertrag" ist zu lesen. Spätestens an dieser Stelle sollte klar sein, dass eine schnelle Zustimmung hohes Risiko bedeutet. Fragen wirbeln durch den Kopf. Mit wem kann ich reden? Wer kann mir helfen? Gibt es einen Betriebsrat oder einen Personalrat?

Nach vielen Diskussionen mit professionellen Beratern, mit Unterstützern und Vertrauten wird schließlich eine Lösung gefunden. Der Abschied aus dem Job, weg vom bisherigen Arbeitsplatz, den Kolleginnen und Kollegen, schmerzt. Die wenigen privaten Dinge werden verstaut. Der Kaktus auf der Fensterbank muss mit. Er hat vieles ertragen. Wenig Wasser, wenig Aufmerksamkeit, Durststrecken – alles hat er mitgemacht. Dieser vertraute Begleiter soll die Erinnerung wachhalten an einen Teil des langen Arbeitslebens.

Lassen Sie sich beraten, dass auch für Sie eine gute Lösung gefunden wird.

Kontakt:
Rechtsanwältin
Schwarz-Feuring
www.schwarz-feuring.de
Tel. 021 91 / 29 13 82
oder 01 73 / 213 61 02

Arbeitsagenturen und Jobcenter benötigen Papierbescheinigung

Die Agenturen für Arbeit und die Jobcenter sind erst ab 1.1.2024 berechtigt, die digitalen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (AUBs) elektronisch abzurufen. Daher sind aktuell weiterhin Bescheinigung in Papierform erforderlich, um eine Arbeitsunfähigkeit nachzuweisen. Darauf weist die Arbeitsagentur hin.

Arbeitgeber sind ab Anfang Januar 2023 verpflichtet, die Arbeitsunfähigkeitsdaten ihrer gesetzlich versicherten Beschäftigten elektronisch bei den Krankenkassen abzurufen. Arbeitnehmer müssen sich dann lediglich noch „krankmelden", die Pflicht zur Vorlage der Bescheinigung ist nicht mehr vorgesehen.

Für Kunden der Agenturen und Jobcenter gilt diese Neuerung ab dem 1. Januar 2023 noch nicht. Sie müssen weiterhin eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AUB) im Krankheitsfall oder bei Arbeitsunfähigkeit vorlegen. Arbeitslose Kunden müssen daher die AUB aktiv bei ihrem Arzt einfordern.

Die Vorlage einer AUB ist für Kunden wichtig, damit sie weiterhin Leistungen erhalten können. Auch Teilnehmer an Weiterbildungsmaßnahmen müssen sie im Krankheitsfalle vorlegen.

Die AUB kann digital eingereicht werden, im Bereich der eServices oder in der App BA-mobil.

Wohnen ist zwischen 2020 und 2022 rund 4 Prozent teurer geworden

Qualifizierter Mietspiegel für Wuppertal

Seit 2016 gibt es in Wuppertal einen qualifizierten Mietspiegel, der sich als Informationsinstrument im Mieter- und Vermieterkreis in der Stadt etabliert hat. Der aktuelle Mietspiegel (Stand 1. Dezember 2022) ist unter www.wuppertal.de verfügbar.

Nach den gesetzlichen Vorgaben muss ein Mietspiegel nach zwei Jahren an die aktuelle Preisentwicklung auf dem Wohnungsmarkt angepasst werden, um sein Qualifizierungsmerkmal nicht zu verlieren.

Im Auftrag der Stadt Wuppertal und unter Mitwirkung der FUB IGES Wohnen + Immobilien + Umwelt GmbH, Hamburg, wurden im Frühjahr 2022 Vermieter befragt, die schon 2020 an einer Umfrage zu Mietpreisen teilgenommen haben.

Ziel dabei war es, die aktuellen Mietpreise zu ermitteln und Veränderungen seit der letzten Umfrage abzufragen. Darüber werden Rückschlüsse auf die Entwicklung des Wuppertaler Wohnungsmarktes gezogen.

Die Stadt verzeichnet dabei eine Rücklaufquote von 66,4 Prozent und spricht von einem aussagekräftigen Ergebnis. Für die Beteiligung an der Umfrage bedankt sich die Stadt Wuppertal bei allen Teilnehmern. Der in Wuppertal zuständige Dezernent Arno Minas bewertet das Ergebnis positiv: „Seit 2020 sind die Mieten in Wuppertal durchschnittlich um 4,167 % gestiegen. Damit fällt die Steigerungsrate eher moderat und sozial verträglicher aus als beispielsweise in den angespannten Wohnungsmärkten in Düsseldorf und Köln. Für Wuppertal bietet sich mit solchen Mieten die Möglichkeit, die Stadt als attraktiven Wohnstandort im Vergleich zu den benachbarten Großstädten weiter zu entwickeln."

Durchschnittlich sind die Mieten in Wuppertal nicht so stark angestiegen wie in anderen Großstädten.

Führerscheine und Verpackungen

Umtausch alter Papierführerscheine geht weiter

Der Umtausch der Papierführerscheine in Deutschland geht auch 2023 weiter und erfolgt stufenweise nach einem definierten Zeitplan. Bis zum 19. Januar 2023 sollten alle Jahrgänge von 1959 bis 1964 ihre roten oder grauen „Lappen" in die fälschungssicheren EU-Führerscheine im Scheckkartenformat umgetauscht haben. Letzter Stichtag ist der 19. Januar 2033.

Dann sollen alle Führerscheine gegen den neuen EU-Führerschein ausgetauscht worden sein.

Mehrwegverpackungen für Essen und Getränke to go

Die EU hat neue Vorschriften für Gastronomen, Caterer, Cafés und Co. beschlossen. Diese müssen ihren Kunden alternativ zur Einwegverpackung auch eine Mehrwegverpackung für die Mitnahme von Speisen und Getränken anbieten. Deutschland setzt diese EU-Vorgabe im Rahmen des Verpackungsgesetzes ab Januar 2023 um, so Rechtsanwalt Frank Preidel von der Kanzlei Preidel.Burmester in Hannover und Partneranwalt von Roland Rechtsschutz: „Kleine Betriebe mit nicht mehr als fünf Beschäftigten, deren Verkaufsfläche unter 80 Quadratmetern liegt, sind von der Regelung ausgenommen."